

# Geberit Armaturen und Spül- systeme

Baustelleneinweisung

**KNOW  
HOW**  
INSTALLED

---

# Inhalt

---

<b>1</b>	<b>Montage</b> .....	<b>4</b>
1.1	Montagerregeln .....	4
1.2	Montagemaße/ Einstellbereiche .....	5
<b>2</b>	<b>Werkzeug-Anleitung</b> .....	<b>12</b>
2.1	Werkzeugbeschreibung .....	12
2.2	Betrieb .....	13
<b>3</b>	<b>Sortimentsübersicht</b> .....	<b>44</b>

## 1 Montage

### 1.1 Montageregeln

---



Arbeiten im Spannungsbereich 230 V dürfen nur von dafür ausgebildetem Personal durchgeführt werden!

Gültige VDE-Vorschriften beachten.

## 1.2 Montagemaße/ Einstellbereiche

### 1.2.1 Urinalsteuerungen

Passende Urinalkeramiken zu GIS Montageelementen

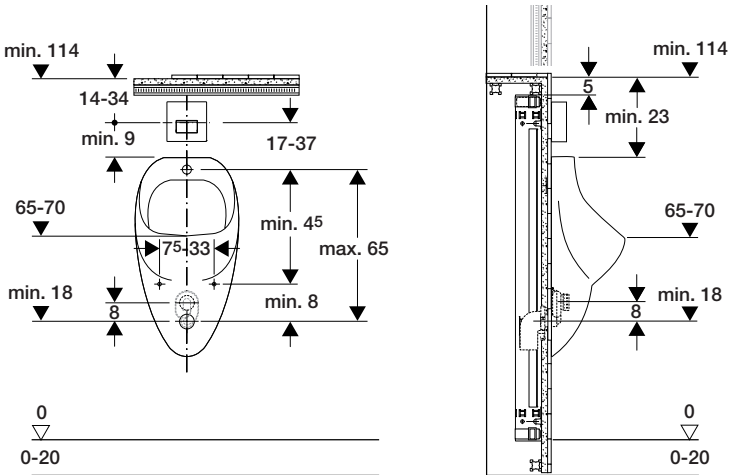


Abbildung 1: Auswahl der Urinalkeramik zu GIS Montageelement für Urinal Universal (Art.-Nr. 461.621.00.1) in Verbindung mit HyTronic Urinalsteuerungen oder HyTouch Urinalauslösungen, Betätigung von vorne (UP)

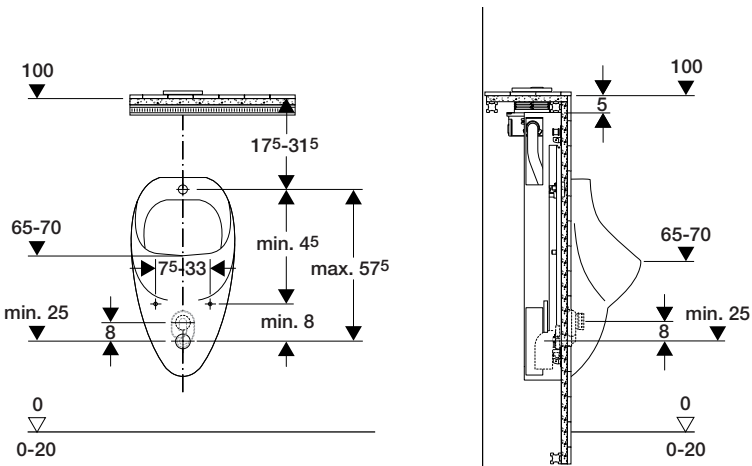


Abbildung 2: Auswahl der Urinalkeramik zu GIS Montageelement für Urinal Universal (Art.-Nr. 461.622.00.1) in Verbindung mit HyTouch Urinalsteuerungen, Betätigung von oben (UP)

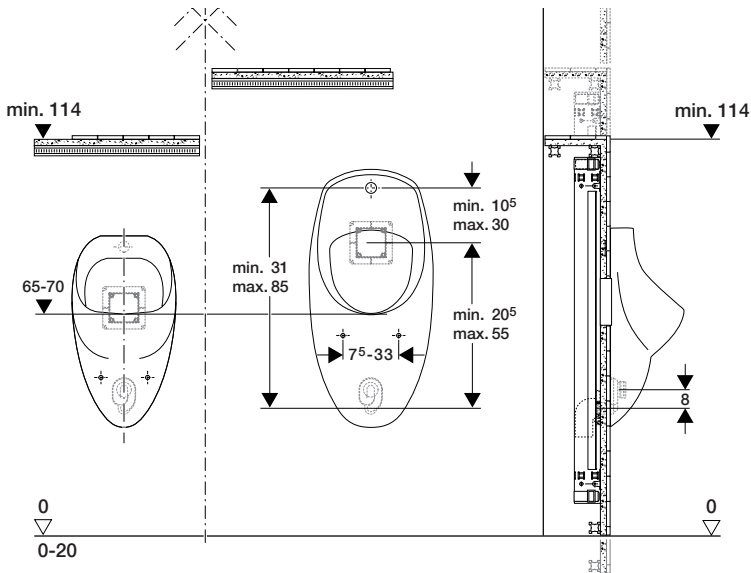


Abbildung 3: Auswahl der Urinalkeramik zu Art.-Nr. 461.689.00.1 (verdeckte Urinalsteuerung)



### Geberit Rechner

Den „Geberit Rechner“ zur Ermittlung von kompatiblen Urinal-Keramiken zu Geberit Montageelementen für verdeckte Urinal-Steuerungen (Geberit GIS Art.-Nr. 461.689.00.1) finden Sie im Internet: → [www.geberit.de](http://www.geberit.de)

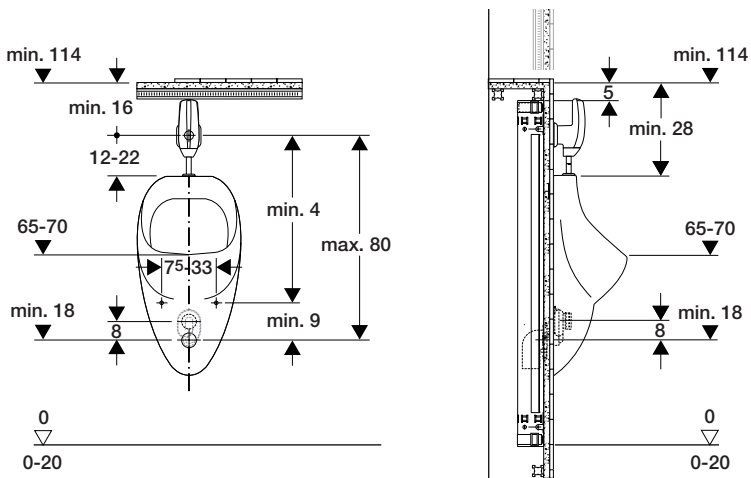


Abbildung 4: Auswahl der Urinalkeramik zu GIS Montageelement für Urinal (Art.-Nr. 461.686.00.1) in Verbindung mit HyTronic Urinalsteuerungen (AP)

Passende Urinalkeramiken zu Duofix Montageelementen

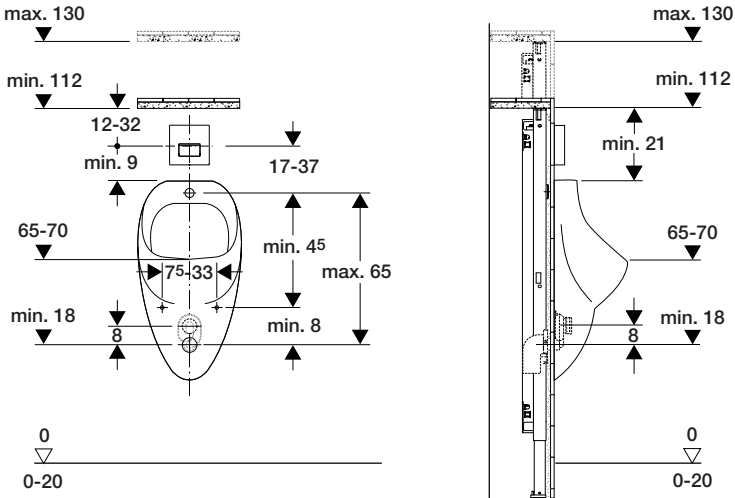


Abbildung 5: Auswahl der Urinalkeramik zu Duofix Montageelement für Urinal Universal (Art.-Nr. 111.616.00.1) in Verbindung mit HyTronic Urinalsteuerungen oder HyTouch Urinalauslösungen, Betätigung von vorne (UP)

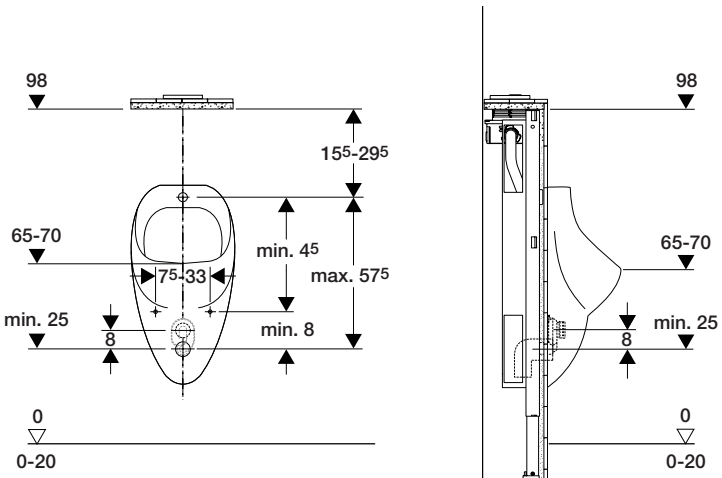


Abbildung 6: Auswahl der Urinalkeramik zu Duofix Montageelement für Urinal Universal (Art.-Nr. 111.617.00.1) in Verbindung mit HyTouch Urinalauslösungen, Betätigung von oben (UP)

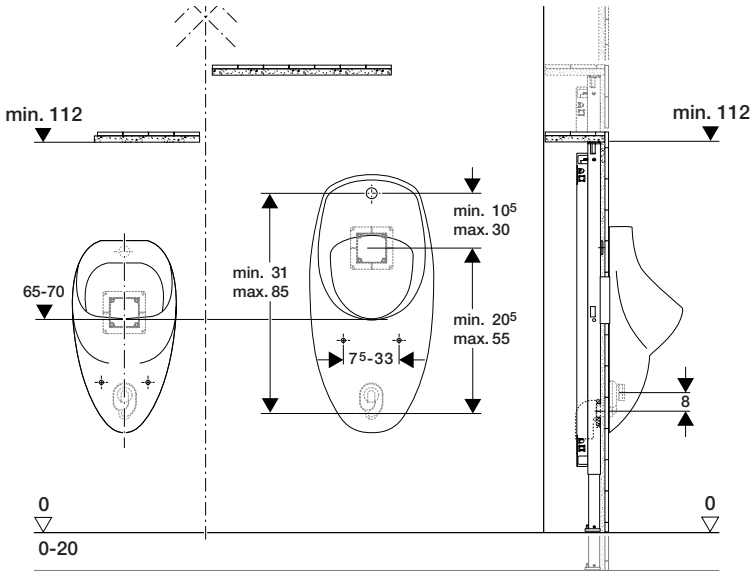


Abbildung 7: Auswahl der Urinalkeramik zu Art.-Nr. 111.689.00.1 (verdeckte Urinalsteuerung)



### Geberit Rechner

Den „Geberit Rechner“ zur Ermittlung von kompatiblen Urinal-Keramiken zu Geberit Montageelementen für verdeckte Urinal-Steuerungen (Geberit Duofix Art.-Nr. 111.689.00.1) finden Sie im Internet: → [www.geberit.de](http://www.geberit.de)

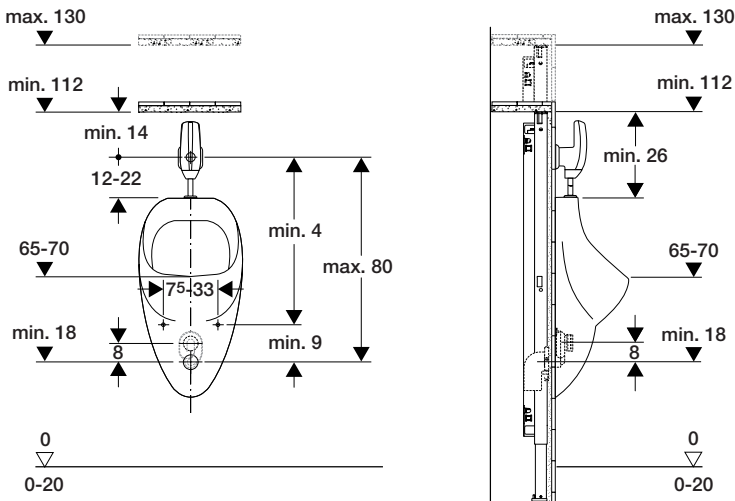


Abbildung 8: Auswahl der Urinalkeramik zu Duofix Montageelement für Urinal (Art.-Nr. 111.686.00.1) in Verbindung mit HyTronic Urinalsteuerungen (AP)

## Passende Urinalkeramiken zu Kombifix Montageelementen

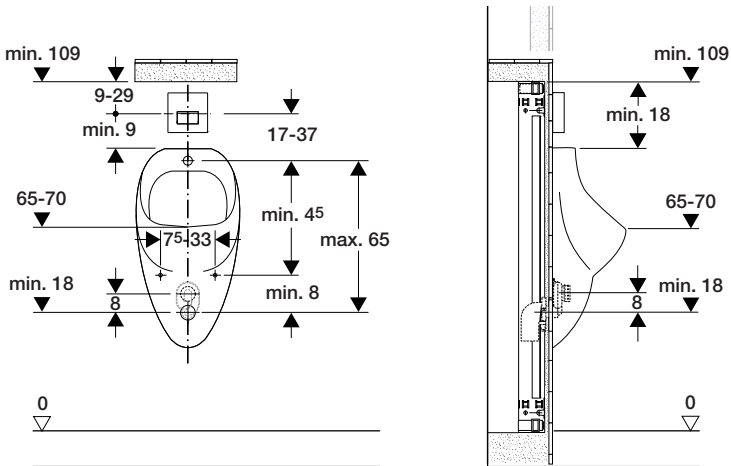


Abbildung 9: Auswahl der Urinalkeramik zu Kombifix Montageelement für Urinal Universal (Art.-Nr. 457.611.00.1) in Verbindung mit HyTronic Urinalsteuerungen oder HyTouch Urinalauslösungen, Betätigung von vorne (UP)

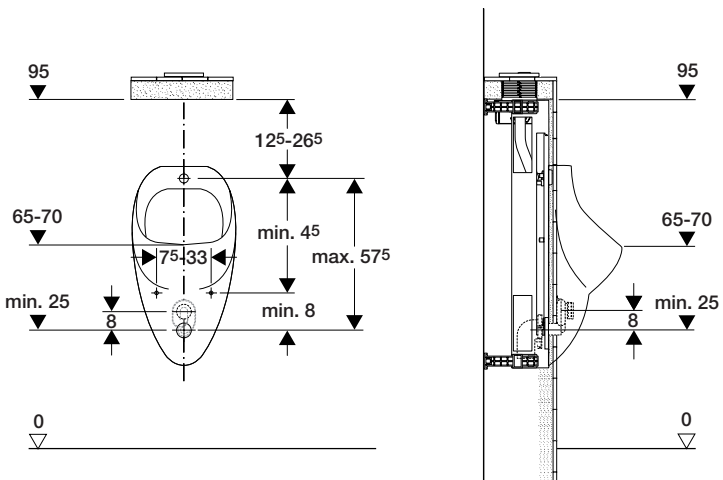


Abbildung 10: Auswahl der Urinalkeramik zu Kombifix Montageelement für Urinal Universal (Art.-Nr. 457.612.00.1) in Verbindung mit HyTouch Urinalauslösungen, Betätigung von oben (UP)



# Geberit Armaturen und Spülsysteme – Montage

## Montagemaße/ Einstellbereiche

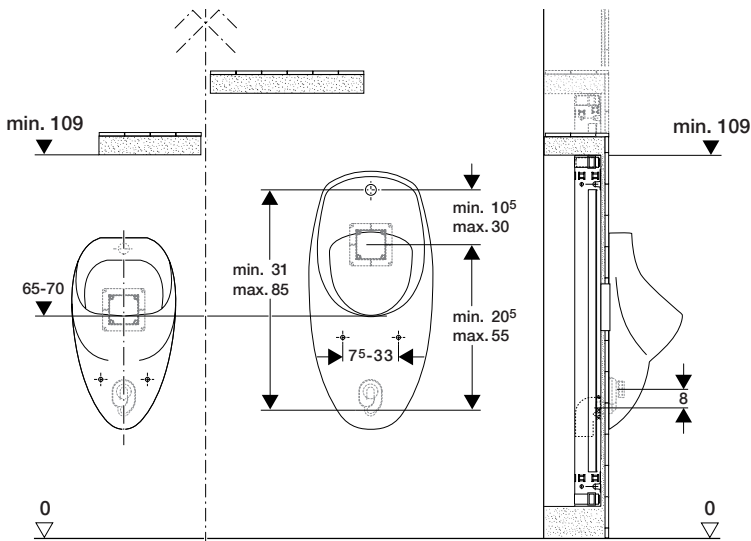


Abbildung 11: Auswahl der Urinalkeramik zu Art.-Nr. 457.689.00.1 (verdeckte Urinalsteuerung)



### Geberit Rechner

Den „Geberit Rechner“ zur Ermittlung von kompatiblen Urinal-Keramiken zu Geberit Montageelementen für verdeckte Urinal-Steuerungen (Geberit Kombifix Art.-Nr. 457.689.00.1) finden Sie im Internet: → [www.geberit.de](http://www.geberit.de)

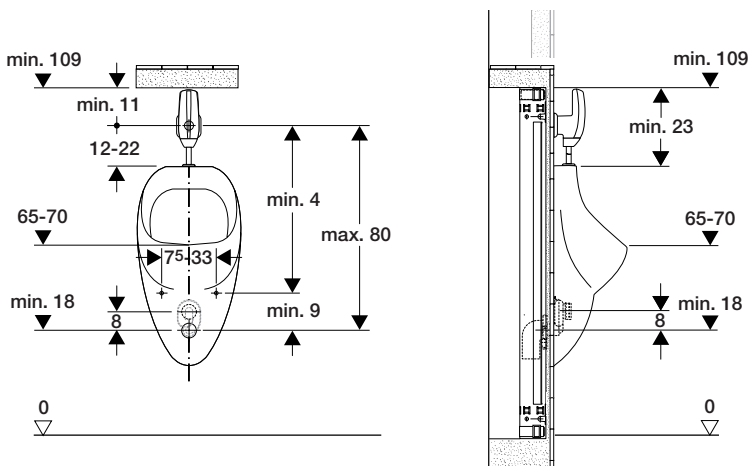
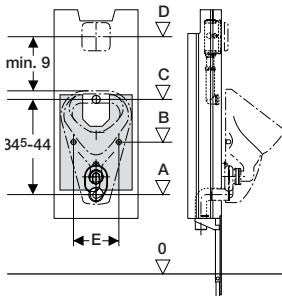


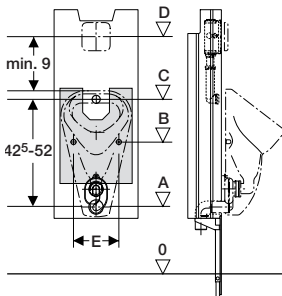
Abbildung 12: Auswahl der Urinalkeramik zu Kombifix Montageelement für Urinal (Art.-Nr. 457.686.00.1) in Verbindung mit HyTronic Urinalsteuerungen (AP)

## Passende Urinalkeramiken zu Sanbloc Installationsbausteinen



A	B	E	C	D
40	44 - 69 <sup>5</sup> 69 <sup>5</sup> - 83	0 - 28 <sup>5</sup> 14 <sup>5</sup> - 28 <sup>5</sup>	74 <sup>5</sup> - 89	110

Abbildung 13: Auswahl der Urinalkeramik zu Art.-Nr. 440.604.00.1 und 440.605.00.1



A	B	E	C	D
34 <sup>5</sup>	46 <sup>5</sup> - 72 72 - 85 <sup>5</sup>	0 - 28 <sup>5</sup> 14 <sup>5</sup> - 28 <sup>5</sup>	77 - 86 <sup>5</sup>	110

Abbildung 14: Auswahl der Urinalkeramik zu Art.-Nr. 440.607.00.1

## 2 Werkzeug-Anleitung

### 2.1 Werkzeugbeschreibung

---

#### 2.1.1 Einsatzbereich

Das HyTronic Service-Handy ist kompatibel zu:

- Geberit Urinalsteuerungen ab 1999
- Geberit Funk-WC-Steuerungen ab 2008
- Geberit WC-Steuerungen IR ab 2003
- Geberit WT-Armaturen IR ab 2001
- Geberit Hygienespülung

#### 2.1.2 Funktion

Abhängig von der Steuerung kann das Service-Handy eingestellte Werte der Steuerung empfangen und anzeigen (**bidirektionale** Kommunikation zwischen Steuerung und Service-Handy) oder die Steuerung gibt die Werte über die eingebauten LED aus (**unidirektionale** Kommunikation zwischen Steuerung und Service-Handy).



Geberit Urinalsteuerungen ab Baujahr 2009 sowie HyTronic185/186 und HyTronic87/88 Wandarmaturen unterstützen **bidirektionale** Kommunikation zwischen Steuerung und Service-Handy.

Alle anderen unter → *Abschnitt 2.1.1* genannten Steuerungen unterstützen **unidirektionale** Kommunikation zum Service-Handy.

---

#### Ausgabe von Werten per LED-Signal

Die Steuerung zeigt gespeicherte Werte als Bestätigung oder zum Ablesen. Die Werte werden durch Lichtimpulse über die LED im Sensor der Steuerung ausgegeben. Summton des Service-Handys abwarten, dann mit Zählen beginnen.

#### Zahlenwerte (Beispiel)

LED blinkt 7-mal hintereinander (= Ziffer 7)

Kurze Pause

LED blinkt 3-mal hintereinander (= Ziffer 3)

Kurze Pause

LED blinkt 6-mal hintereinander (= Ziffer 6)

Der Zahlenwert ist 736.

Die Ziffer "0" wird durch 3-maliges kurzes LED-Blinken ausgegeben (Waschtischarmatur: 1-maliges kurzes LED-Blinken).

#### ON / OFF

LED blinkt 1-mal = ON

LED blinkt 3-mal kurz = OFF

## 2.2 Betrieb

### 2.2.1 Bedienelemente

#### Geräteelemente

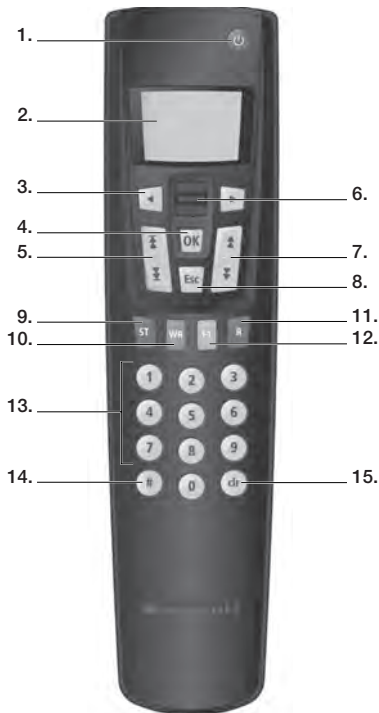


Abbildung 15: Geräteelemente

- 1 Einschalten / Ausschalten
- 2 Bildschirm, Anzeige des Menüs, Menüpunkte, etc.
- 3 Links/ Rechts, springt innerhalb einer Auswahl
- 4 Bestätigen der Auswahl / Eingabe
- 5 Navigation, springen an den Anfang / das Ende der Menüliste
- 6 Navigation, springen um einen Menüpunkt hinauf / hinunter
- 7 Navigation, springen um eine Seite (4 Menüpunkte) hinauf / hinunter
- 8 Verlassen eines Menüpunktes
- 9 Ruft das Speichermenü auf

- 10 Schreiben, schreibt die gespeicherte Einstellung auf eine Steuerung
- 11 Reset
- 12 F1, keine Funktion
- 13 Werte schreiben, 0 - 9
- 14 Raute, keine Funktion
- 15 Löschen, löscht bei jedem Drücken ein Zeichen in der Eingabezeile

#### Menüpunkte zur Navigation

Tabelle 1: Menüpunkte zur Navigation

Menüpunkt	Beschreibung
↳ Commands	Springt zum ersten Menüpunkt "Befehle"
↳ Befehle	
↳ Programs	Springt zum ersten Menüpunkt "Programme"
↳ Programm	
↳ Parametr	Springt zum ersten Menüpunkt "Parameter"
↳ Parametr	
↳ Counters	Springt zum ersten Menüpunkt "Zähler"
↳ Zähler	
↳ Info	Springt zum ersten Menüpunkt "Geräte Info"
↳ Infos	

#### Bereitschaftsmodus Bildschirm



Der Bildschirm dunkelt ab nachdem während 2 Minuten keine Taste gedrückt wurde. Durch Drücken einer beliebigen Taste wird dieser Modus aufgehoben.

# Geberit Armaturen und Spülsysteme – Werkzeug-Anleitung

## Betrieb

### Liste der Menüpunkte

Die hier beschriebenen Funktionen dürfen nur von einer Fachperson eingestellt werden.

Mit dem HyTronic Service-Handy können die hier aufgeführten Menüpunkte individuell eingestellt werden. Die Nummern und Begriffe in der Spalte "Menüpunkt" entsprechen der Anzeige auf dem Display des HyTronic Service-Handys.

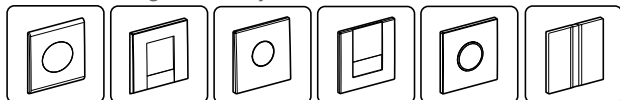
Für Urinalsteuerungen siehe Liste "Urinalsteuerungen"

Für Waschtischarmaturen siehe Liste "Waschtischarmaturen"

Für WC-Steuerungen siehe Liste "WC-Steuerungen"

Für Hygienespülungen siehe Liste "Hygienespülungen"

### Urinalsteuerungen ab Baujahr 2009



Bei der verdeckten Urinalsteuerung (VS) sind nicht alle in → *Tabelle 2* genannten Funktionen verfügbar. Auf dem Display des Service-Handys werden vor Ort nur die verfügbaren Funktionen angezeigt.

Tabelle 2: Befehle

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
20 [Flush] [Spülung]	Spülung auslösen. Löst eine Spülung aus	a) Funktionsprüfung des Ventils b) Ausspülen der Urinalkeramik (z. B. beim Einstellen der optimalen Spülmenge)	Start = "OK"	-
21 [RangeTest] [TestErfas]	Prüfen Erfassungsbereich. Rote LED im Sensorfenster beginnt zu leuchten, wenn ein Objekt in den Erfassungsbereich kommt, dabei wird keine Spülung ausgelöst. Nach 10 min schaltet die Funktion automatisch aus	Probleme mit der Benutzererfassung	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus = [OFF]
22 [BlocFlush] [Blockiere]	Spülung blockieren. Es wird keine Spülung ausgelöst. Die LED blinkt alle 6 s zweimal auf. Nach 10 h schaltet die Funktion automatisch aus	Bei Erfassungsstörungen	Ein = "OK" Aus = "OK"	-
23 [EmptyPipe] [RohrLeer]	Rohrleitung entleeren. Das Ventil wird geöffnet, damit die Leitung geleert werden kann. Die LED blinkt alle 6 s zweimal auf. Nach 30 min schaltet die Funktion automatisch aus	a) Bei Servicearbeiten und Wartungsarbeiten b) Winterentleerung	Ein = "OK" Aus = "OK"	-

(Tabelle Teil 1 von 2)

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
24 [FactorySet] [Werkseinst]	Werkseinstellungen. Alle Funktionen werden auf die Werkseinstellung gesetzt. LED blinkt dreimal und eine Spülung wird ausgelöst	Bei Funktionsstörungen	Start = "OK"	-
25 [CleanMode] [Reinigung]	Reinigungsmodus schalten. LED blinkt alle 3 s zweimal auf. Steuerung ist für die Dauer des Eingabewertes 45 [CleanTime] [ReiniZeit] inaktiv. Spült nach Ablauf dieser Dauer	Reinigen der Abdeckplatte oder des Urinalbeckens, ohne dass gespült wird	Start = "OK"	-

(Tabelle Teil 2 von 2)

Tabelle 3: Programme

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
30 [CoverOps] [Deckel-UR]	Deckelurinalbetrieb wählen. Programm schaltet den Betrieb mit Deckelurinalen ein oder aus	Wenn der offene Deckel des Deckelurinals den Sensor abdeckt	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]
31 [ManFlushEn] [FreiManSp]	Manuelle Spülung freischalten. Schaltet zweiten kurzen Sensor ein, durch den der Benutzer mit der Hand eine vorzeitige Spülung auslösen kann	Manuelle berührungslose Spülung während der Benutzung	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]
32 [IntFlush] [IntervSp]	Intervallspülung wählen. Startet das Programm Intervallspülung. Die Steuerung spült automatisch im Abstand des Eingabewertes 44 [IntervaT] [IntervalZ], für die Dauer des Eingabewertes 43 [IntFlushT] [IntervSpZ] nach der letzten Benutzung	a) Bei niedrigen Benützungsfrequenzen Geruchsverschluss nachfüllen b) Ausspülen von stehendem Wasser (Verhinderung von Stagnation)	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Ein = [ON]
33 [PowOnFish] [NetzEinSp]	Netz-Ein-Spülung wählen. Wenn Netzspannung zugeschaltet wird, löst die Steuerung eine Spülung aus	a) Zentrale Spülung auslösen b) Funktionsbestätigung	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Ein = [ON]
34 [DynFlush] [DynamSpül]	Dynamische Spülung wählen. Steuerung passt sich der Benutzerfrequenz an	Bei hohen Benutzerfrequenzen Spülzeit verkürzen (z. B. Sportstadion)	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Ein = [ON]
35 [PreFlush] [Vorspüling]	Vorspülung wählen. Spült beim Eintritt in den Erfassungsbereich für 3 s	Benetzt die Keramik vor der Benützung, um Ablagerungen zu vermeiden	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]
36 [FollwFish] [FolgeSpül]	Folgespülung wählen. Spült einmal nach Ablauf des Eingabewertes 42 [DelFollwF] [FolgVerzö] nach der letzten Benutzung	a) Ausspülen der Keramik b) Geruchsverschluss füllen	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]

(Tabelle Teil 1 von 2)

# Geberit Armaturen und Spülsysteme – Werkzeug-Anleitung

## Betrieb

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
37 [PostFlush] [NachSpül]	Nachspülung wählen. Spült 3 s nach einer Hauptspülung für 2 s	Geruchsverschluss füllen	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]
38 [AttnDFish] [BeglSpül]	Begleitspülung wählen. Spült, solange ein Benutzer erkannt wird (Maximum 60 s)	a) Gründliche Ausspülung b) Geräuschkulisse Hoher Wasserverbrauch	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]

(Tabelle Teil 2 von 2)

Tabelle 4: Parameter

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
40 [FishTime] [Spülzeit]	Spülzeit einstellen. Dauer der Spülung nach einer Benutzung	a) Optimieren der Ausspülung der Keramik Wasserverbrauch beachten	3 - 15 s [...]	4 s [4]
41 [DetectT] [VerweilZ]	Verweilzeit einstellen. Minimale Verweildauer im Erfassungsbereich, um als Benutzer erkannt zu werden	Verhindern von Spülungen bei unbeabsichtigtem Eintreten in Erfassungsbereich	3 - 15 s [...]	7 s [7]
42 [DelFolwF] [FolgVerzö]	Verzögerung der Folgespülung einstellen. Ist aktiv, wenn das Menü 36 "Folgespülung wählen" auf [ON] [EIN] ist	-	1 - 24 h [...]	2 h [2]
43 [IntFlushT] [IntervSpZ]	Intervallspülung - Spülzeit einstellen. Ist aktiv, wenn das Menü 32 "Intervallspülung wählen" auf [ON] [EIN] ist	-	3 - 180 s [...]	5 s [5]
44 [IntervalT] [IntervalZ]	Intervallspülung - Spülintervall einstellen. Ist aktiv, wenn das Menü 32 "Intervallspülung wählen" auf [ON] [EIN] ist	-	1 - 168 h [...]	24 h [24]
45 [CleanTime] [ReiniZeit]	Reinigungszeit einstellen. Definiert die inaktive Dauer der Steuerung, wenn das Menü 25 [CleanMode] [Reinigung] gestartet wird	-	1 - 16 min [...]	10 min [10]

Tabelle 5: Zähler

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
50 [Days?] [SumBetrT?]	Anzahl Betriebstage Total. Zeigt die Anzahl Betriebstage seit Inbetriebnahme an	[...] Betriebstage
51 [Uses?] [SumBenut?]	Anzahl Benutzungen Total. Zeigt die Anzahl Benutzungen seit Inbetriebnahme an	[...] Benutzungen
52 [Flushes?] [SumSpül?]	Anzahl Spülungen total. Zeigt die Anzahl Spülungen seit Inbetriebnahme an	[...] Spülungen
53 [↔Days] [↔SumBetrT]	Anzahl Betriebstage Power-On. Zeigt die Anzahl Betriebstage seit dem letzten Einschalten an	[...] Betriebstage
54 [↔Uses] [↔SumBenut]	Anzahl Benutzungen Power-On. Zeigt die Anzahl Benutzungen seit dem letzten Einschalten an	[...] Benutzungen
55 [↔Flushes] [↔SumSpül]	Anzahl Spülungen Power-On. Zeigt die Anzahl Spülungen seit dem letzten Einschalten an	[...] Spülungen

Tabelle 6: Geräte-Info

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
60 [TypeNo] [Modell-Nr]	Modellnummer. Zeigt die Artikelnummer der Steuerung an (gilt nicht, wenn das Elektronikmodul ersetzt wurde)	[...]
61 [SWVersion] [SWVersion]	Software-Version. Zeigt die Software-Version der Steuerung an (z. B. [0312] = Version 3.12)	[...] XXZZ
62 [SerialNo] [Serien-Nr]	Seriennummer. Zeigt die Seriennummer des aktuellen Elektronikmoduls an	[...]
63 [ManufDate] [ProdDatum]	Herstelldatum Steuerung. Zeigt das Herstelldatum der Steuerung an. Gilt nicht, wenn das Elektronikmodul ersetzt wurde (z. B. [1009] = Kalenderwoche 10, 2009)	[...] WWYY
64 [TypePower] [Netz/Batt]	Versorgungsart. Zeigt an, ob es sich um eine netzbetriebene (AC) oder eine batteriebetriebene (DC) Steuerung handelt	DC = [0] AC = [1]
65 [Battery%] [Batterie%]	Batteriekapazität. Zeigt die aktuelle Batteriekapazität in % an. Bei 10 %, Ersatzbatterie bereithalten	[...] %



### Urinalsteuerungen bis einschließlich Baujahr 2008

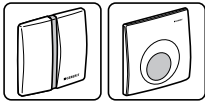


Tabelle 7: Befehle

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
20 [Flush] [Spülung]	Spülung auslösen. Löst eine Spülung aus.	a) Funktionstest b) Hygiene	Start = "OK"	-
21 [RangeTest] [TestErfas]	Prüfen Erfassungsbereich. Rote LED im Sensor beginnt zu leuchten, wenn Objekt in Erfassungsbereich kommt, dabei wird keine Spülung ausgelöst (stellt nach 10 Minuten selbstständig aus).	Probleme mit der Benutzererkennung	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus
22 [BlocFlush] [Blockiere]	Spülung blockieren. Befehl blockiert Steuerung, sodass keine Spülung ausgelöst werden kann (maximal 10 Stunden).	a) Servicearbeiten durchführen b) Steuerung außer Betrieb setzen	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus
23 [EmptyPipe] [RohrLeer]	Rohrleitung entleeren. Ventil wird geöffnet und bleibt offen bis Befehl zum Schließen kommt (Rückstellung nach 30 Minuten).	a) Servicearbeiten b) Winterentleerung	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus
24 [FactorySet] [Werkeinst]	Werkseinstellungen. Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellungen gesetzt	Probleme mit den Einstellungen	-	-

Tabelle 8: Programme

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
30 [CoverOps] [Deckel-UR]	Deckelurinalbetrieb wählen. Schaltet Programm ein oder aus.	Für den Betrieb eines Deckelurinals	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus = [OFF]
31 [IntFlush] [IntervSp]	Intervallspülung wählen. Urinalsteuerung führt im eingelebten Abstand automatisch eine Spülung durch.	a) Hygiene b) Ausspülen von stehendem Wasser (Stagnation)	2 - 168 Stunden 0 = Aus	Aus
32 [PowOnFlsh] [NetzEinSp]	Netz-Ein-Spülung wählen. Programm aktiviert / deaktiviert Durchführung einer Spülung nach Netzausfall.	a) Funktion prüfen b) Hygiene	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Ein = [ON]
33 [DynFlush] [DynamSpül]	Dynamische Spülung wählen. Bei mehrfach aufeinanderfolgender Benutzung des Urinals wird Spülzeit reduziert.	Wasser sparen	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Ein = [ON]
34 [PreFlush] [Vorspülung]	Vorspülung wählen. Spülung beim Eintreten in Erfassungsbereich, wenn mindestens 10 Minuten nicht benützt. Spülzeit wählen.	Hygiene	0 - 5 Sekunden 0 = Aus 190 = 90 Sekunden	Aus
35 [FollwFlsh] [FolgeSpül]	Folgespülung wählen. Einmalige Spülung x Stunden nach letzter Spülung	Hygiene	0 - 24 Stunden	0 Stunden
36 [PostFlush] [NachSpül]	Nachspülung wählen. Nach jeder Spülung wird kurze Nachspülung ausgelöst.	a) Hygiene b) Füllt Geruchsverschluss auf	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus [OFF]

Tabelle 9: Parameter

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
40 [FishTime] [Spülzeit]	Spülzeit einstellen. Stellt Dauer der Spülung ein.		3 - 15 Sekunden	7 Sekunden
41 [DetectT] [VerweilZ]	Verweilzeit einstellen. Stellt minimale Verweilzeit ein, die es braucht um Spülung auszulösen.		3 - 10 Sekunden	7 Sekunden
42 [CleanTime] [ReiniZeit]	Reinigungszeit einstellen. Stellt Zeit ein, während der Steuerung im Reinigungsmodus inaktiv ist.		1 - 16 Minuten	10 Minuten

# Geberit Armaturen und Spülsysteme – Werkzeug-Anleitung

## Betrieb

Tabelle 10: Zähler

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
50 [Days?] [SumBetrT?]	Anzahl Betriebstage Total. Zeigt Anzahl Betriebstage seit Inbetriebnahme an.	Tage
51 [SumFlshT?] [SumSpülZ?]	Anzeige Spülzeit Total. Zeigt Spülzeit seit Inbetriebnahme an.	Minuten
52 [Flushes?] [SumSpül?]	Anzahl Spülungen / Ventilschaltungen Total. Zeigt Anzahl Spülungen / Ventilschaltungen seit Inbetriebnahme an.	Spülungen / Schaltungen

## Waschtischarmaturen HyTronic60



Tabelle 11: Befehle

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
20 [Valve] [Ventil]	Ventil schalten. Spült so lange, bis abgeschaltet wird (schließt nach 10 Minuten selbsttätig).	a) Funktionsprüfung des Ventils b) Ausspülen von stehendem Wasser (Stagnation)	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus
21 [RangeTest] [TestErfas]	Prüfen Erfassungsbereich. Rote LED im Sensor beginnt zu leuchten, wenn Objekt in Erfassungsbereich kommt, dabei wird keine Spülung ausgelöst (stellt nach 90 Sekunden selbsttätig aus).	Probleme mit der Benutzererfassung	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus
22 [FactorySet] [Werkeinst]	Werkseinstellungen. Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellungen gesetzt	Probleme mit den Einstellungen	-	-

Tabelle 12: Programme

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
30 [MainProgr] [Hauptmenü]	Hauptmenü wählen. Präsenz: Spült solange sich Objekt im Erfassungsbereich befindet. Singapur: Wasser schaltet nach 3 Sekunden ab.	Wählen eines der zwei Programme.	Präsenz = [OFF] Singapur = [ON]	Präsenz

Tabelle 13: Parameter

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
40 [RunOnTime] [NachlaufZ]	Nachlaufzeit einstellen. Armatur spült um Eingabewert weiter, nachdem Objekt Erfassungsbereich verlassen hat.	a) Hygiene b) Reinigung von Utensilien	0 - 2 Sekunden	0 Sekunden
41 [SafetyT] [AbschaltZ]	Abschaltzeit einstellen. Begrenzung der Fließdauer	Sicherheitsabschaltung	40 Sekunden = [4] 50 Sekunden = [5] 60 Sekunden = [6]	40 Sekunden [4]
42 [SensorOps] [Sensoren]	Sensorstrahlen einstellen.	Erfassung verbessern	Beide ein = [0] Unten ein = [1] Oben ein = [2]	Beide ein [0]

Tabelle 14: Zähler

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
50 [Days?] [SumBetrT?]	Anzahl Betriebstage Total. Zeigt Anzahl Betriebstage seit Inbetriebnahme an.	Tage
51 [Uses?] [SumBenut?]	Anzahl Benutzungen Total. Zeigt Anzahl Benutzungen seit Inbetriebnahme an. (z.B. [23] = 23000 Benutzungen)	Benutzungen (x 1000)

### Waschtischarmaturen HyTronic185/186



Tabelle 15: Befehle

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
20 [Valve] [Ventil]	Ventil schalten. Spült so lange, bis abgeschaltet wird (schließt nach 10 Minuten selbsttätig).	a) Funktionsprüfung des Ventils b) Ausspülen von stehendem Wasser (Stagnation)	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus
21 [RangeTest] [TestErfas]	Prüfen Erfassungsbereich. Rote LED im Sensor beginnt zu leuchten, wenn Objekt in Erfassungsbereich kommt, dabei wird keine Spülung ausgelöst (stellt nach 90 Sekunden selbsttätig aus).	Probleme mit der Benutzererfassung	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus

(Tabelle Teil 1 von 2)

# Geberit Armaturen und Spülsysteme – Werkzeug-Anleitung

## Betrieb

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
22 [ResetSens] [ResetSens]	Reset Sensor. IR-Sensor kalibriert sich neu	a) Bei Erfassungsstörungen b) Umgebung hat sich verändert (z. B. neuer Waschtisch)	Start = <OK>	-
23 [FactorySet] [Werkseinst]	Werkseinstellungen. Alle Funktionen werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt	Bei Funktionsstörungen	Start = <OK>	-
24 [CleanMode] [Reinigung]	Reinigungsmodus schalten. Armatur ist für 90 s inaktiv	Reinigen der Armatur und des Waschbeckens, ohne dass Wasser fließt	Start = <OK>	-

(Tabelle Teil 2 von 2)

Tabelle 16: Programme

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
30 [MainProgr] [Hauptmenü]	Hauptmenü wählen. Präsenz: Spült solange sich Objekt im Erfassungsbereich befindet. Singapur: Wasser schaltet nach 3 Sekunden ab.	Wählen eines der zwei Programme.	Präsenz = [OFF] Singapur = [ON]	Präsenz
31 [Esaver] [E Sparen]	Energiesparen wählen. Verlangsamt die Reaktionsgeschwindigkeit des IR-Sensors nach Ablauf der Zeit 40 [ESaverT] nach der letzten Benutzung	Verlängern der Batterielebensdauer	Ein = [ON] Aus = [OFF]	[OFF]
32 [CleanEn] [FreiReini]	Reinigung freischalten. Befähigt die Armatur das Reinigungsprogramm manuell zu starten (siehe „Wartung“)	Voraussetzung für Starten der manuellen Reinigungsfunktion	Ein = [ON] Aus = [OFF]	[OFF]
33 [IntFlush] [IntervSp]	Intervallspülung wählen. Startet das Programm Intervallspülung. Die Armatur spült automatisch im Abstand des Eingabewertes 42 [IntervallT], für die Dauer des Eingabewertes 41 [IntFlushT] nach der letzten Benutzung	a) Hygiene b) Ausspülen von stehendem Wasser (Stagnation)	Ein = [ON] Aus = [OFF]	[OFF]

Tabelle 17: Parameter

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
40 [ESaverT] [EnerSparZ]	Einsetzzeit Energiesparen einstellen. Ist aktiv, wenn das Menü 31 „Energiesparen wählen“ auf [ON] ist	-	6 - 48 h [...]	24 h [24]
41 [IntFlushT] [IntervSpZ]	Intervallspülung - Spülzeit einstellen. Ist aktiv, wenn das Menü 33 „Intervallspülung wählen“ auf [ON] ist	-	3 - 180 s [...]	3 s [3]
42 [IntervalT] [IntervalZ]	Intervallspülung - Spülintervall einstellen. Ist aktiv, wenn das Menü 33 „Wählen Intervallspülung“ auf [ON] ist	-	1 - 168 h [...]	168 h [168]
43 [RunOnTime] [NachlaufZ]	Nachlaufzeit einstellen. Ist aktiv, wenn im Menü 30 „Wählen Hauptmenü“ [C] gewählt ist. Die Armatur spült um den Eingabewert weiter, nachdem das Objekt den Erfassungsbereich verlassen hat	a) Hygiene b) Reinigung von Utensilien	1 - 180 s [...]	120 s [120]
44 [WSaverT] [TWSparenZ]	Laufzeit Trinkwassersparen einstellen. Ist aktiv, wenn im Menü 30 „Wählen Hauptmenü“ [B] gewählt ist. Die Armatur spült, solange sich ein Objekt im Erfassungsbereich befindet, aber nicht länger als der Eingabewert	a) Wassersparen. b) Entnehmen einer bestimmten Wassermenge	3 - 180 s [...]	10 s [10]
45 [DetectRng] [Erfassdis]	Erfassungsdistanz einstellen. Manuelles Einstellen [0]: Hand in Erfassungsbereich halten bis LED im IR-Fenster blinkt. Hand in der gewünschten Erfassungsdistanz halten bis LED für eine Sekunde leuchtet und ein Wasserimpuls erfolgt	Individuelle Anpassung der Erfassungsdistanz	Manuell 5 - 33 cm = [0]  11 - 14 cm = [1] 16 - 19 cm = [2] 21 - 24 cm = [3] 26 - 29 cm = [4] 31 - 33 cm = [5]	16 - 19 cm [2]
46 [SensorUp] [SensOben]	Sensorbetrieb oben einstellen. Aus: IR-Sensor ist ausgeschaltet. (Beide IR-Sensoren können nicht gleichzeitig ausgeschaltet sein) Auto: IR-Sensor schaltet bei Bedarf automatisch auf „Dynamisch“. Dynamisch: IR-Sensor reagiert nur auf sich bewegende Objekte	Verbessern der Erfassungssicherheit bei störenden äusseren Einflüssen (z. B. stark reflektierende Gegenstände im Raum)	Aus = [0] Auto = [1] Dynamisch = [2]	Auto [1]

(Tabelle Teil 1 von 2)

# Geberit Armaturen und Spülsysteme – Werkzeug-Anleitung

## Betrieb

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
47 [SensorLow] [SensUnten]	Einstellen Sensorbetrieb unten. Aus: IR-Sensor ist ausgeschaltet. (Beide IR-Sensoren können nicht gleichzeitig ausgeschaltet sein) Auto: IR-Sensor schaltet bei Bedarf automatisch auf „Dynamisch“. Dynamisch: IR-Sensor reagiert nur auf sich bewegende Objekte	Verbessern der Erfassungssicherheit bei störenden äusseren Einflüssen (z. B. stark reflektierende Waschbecken)	Aus = [0] Auto = [1] Dynamisch = [2]	Auto [1]

(Tabelle Teil 2 von 2)

Table 18: Zähler

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
50 [Days?] [SumBetrT?]	Anzahl Betriebstage Total. Zeigt Anzahl Betriebstage seit Inbetriebnahme an.	Tage
51 [Uses?] [SumBenut?]	Anzahl Benutzungen Total. Zeigt Anzahl Benutzungen seit Inbetriebnahme an. (z.B. [23] = 23000 Benutzungen)	Benutzungen (x 1000)
52 [IntFlush?] [SumIntSp?]	Anzahl Intervallspülungen Total. Zeigt die Anzahl Intervallspülungen seit Inbetriebnahme an	[...] Spülungen
53 [↔Days] [↔SumBetrT]	Anzahl Betriebstage Power-On. Zeigt die Anzahl Betriebstage seit dem letzten Einschalten an	[...] Betriebstage
54 [↔Uses] [↔SumBenut]	Anzahl Benutzungen Power-On. Zeigt die Anzahl Benutzungen seit dem letzten Einschalten an	[...] Benutzungen
55 [↔IntFlush] [↔SumIntSp]	Anzahl Intervallspülungen Power-On. Zeigt die Anzahl Intervallspülungen seit dem letzten Einschalten an	[...] Spülungen

Table 19: Geräteinfo

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
60 [TypeNo] [Modell-Nr]	Modellnummer. Zeigt die Artikelnummer der Armatur an (gilt nicht, wenn der IR-Sensor ersetzt wurde)	[...]
61 [SWVersion] [SWVersion]	Software-Version. Zeigt die Softwareversion des IR-Sensors an (z. B. [0312] = Version 3.12)	[...] XXZZ

(Tabelle Teil 1 von 2)

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
62 [SerialNo] [Serien-Nr]	Seriennummer. Zeigt die Seriennummer des aktuellen IR-Sensors an	[...]
63 [ManufDate] [ProdDatum]	Herstelldatum Armatur. Zeigt das Herstelldatum der Armatur an. Gilt nicht, wenn der IR-Sensor ersetzt wurde (z. B. [1007] = Kalenderwoche 10, 2007)	[...] WWWW
64 [TypePower] [Netz/Batt]	Versorgungsart. Zeigt an, ob es sich um eine netzbetriebene (AC) oder eine batteriebetriebene (DC) Armatur handelt	DC = [0] AC = [1]
65 [Battery%] [Batterie%]	Batteriekapazität. Zeigt die aktuelle Batteriekapazität in % an. Bei 00 % muss die Batterie erneuert werden	[...] %

(Tabelle Teil 2 von 2)

### WC-Steuerungen

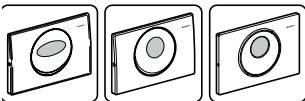


Tabelle 20: Befehle

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
20 [FullFlush] [VollMenge]	Spülung Vollmenge auslösen.	Funktionsprüfung	Start = "OK"	-
21 [PartFlush] [TeilMenge]	Spülung Teilmenge auslösen.	Funktionsprüfung	Start = "OK"	-
22 [RangeTest] [TestErfas]	Prüfen Erfassungsbereich. Rote LED im Sensor beginnt zu leuchten, wenn ein Objekt in den Erfassungsbereich kommt, dabei wird keine Spülung ausgelöst (Rückstellung nach 10 Minuten).	Probleme mit der Benutzererfassung	Deaktivieren = [0] Erfassung Person = [1] Erfassung manuelle Auslösung = [2] Erfassung B-Sensor = [3]	-
23 [BlocFlush] [Blockiere]	Spülung blockieren. Befehl blockiert die Steuerung, sodass keine Spülung ausgelöst werden kann (Rückstellung nach 10 Stunden).	a) Servicearbeiten durchführen b) Steuerung außer Betrieb setzen	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus
24 [FactorySet] [Werkeinst]	Werkseinstellungen. Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellungen gesetzt	Probleme mit den Einstellungen	-	-



# Geberit Armaturen und Spülsysteme – Werkzeug-Anleitung

## Betrieb

Tabelle 21: Programme

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
30 [ManFlshEn] [FreiManSp]	Manuelle berührungslose Spülung freischalten. Programm schaltet die manuelle Spülfunktion frei / sperrt sie.	Probleme mit manueller Spülung	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Ein = [ON]
31 <sup>a</sup> [IntFlush] [IntervSp]	Intervallspülung wählen. Die Steuerung führt im eingeebenen Abstand automatisch Spülung durch.	a) Hygiene b) Ausspülen von stehendem Wasser (Stagnation) c) Austrocknung Geruchsverschluss	1 - 168 Stunden	24 Stunden 168 Stunden
32 [PowOnFlsh] [NetzEinSp]	Netz-Ein-Spülung wählen. Programm aktiviert/deaktiviert Durchführung einer Spülung nach Netzausfall.	a) Funktionsprüfung b) Hygiene	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus [OFF]
33 [PreFlush] [Vorspüling]	Vorspülung wählen. Programm aktiviert/deaktiviert kurze Spülung beim Eintreten in Erfassungsbereich.	Hygiene	Ein = [ON] Aus = [OFF]	Aus [OFF]

a. Einstellung auch bei HyTronic Funk-WC-Steuerungen möglich

Tabelle 22: Parameter

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
40 [DetectT] [VerweilZ]	Verweilzeit einstellen. Stellt die minimale Verweilzeit ein, die es braucht um eine Spülung auszulösen.		1 - 60 Sekunden	7 Sekunden
41 [DelayTime] [Spülverzö]	Spülverzögerung einstellen. Stellt die Zeit ein zwischen dem Verlassen des Erfassungsbereichs und dem Einsetzen der Spülung.		1 - 15 Sekunden	3 Sekunden
42 [CleanTime] [ReiniZeit]	Reinigungszeit einstellen. Stellt die Zeit ein, in der die Steuerung im Reinigungsmodus inaktiv ist.		1 - 30 Minuten	10 Minuten
43 [DetectRng] [Erfassdis]	Erfassungsdistanz einstellen.	Individuelle Anpassung der Erfassungsdistanz	Kurz = [0] Lang = [1]	Kurz [0]

Tabelle 23: Zähler

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
50 [Days?] [SumBetrT?]	Anzahl Betriebstage Total. Zeigt die Anzahl Betriebstage seit Inbetriebnahme an.	Tage
51 [Uses?] [SumBenut?]	Anzahl Benutzungen Total. Zeigt die Anzahl Benutzungen seit Inbetriebnahme an.	Benutzungen
52 [Flushes?] [SumSpül?]	Anzahl Spülungen/ Ventilschaltungen Total. Zeigt die Anzahl Spülungen/ Ventilschaltungen seit Inbetriebnahme an.	Spülungen / Schal- tungen
53 [AutFlush?] [SumAutSp?]	Anzahl automatische Spülungen Total. Zeigt die Anzahl automatische Spülungen seit Inbetriebnahme an.	Spülungen
54 [ManFlush?] [SumManSp?]	Anzahl manuelle Spülungen Total. Zeigt die Anzahl manuelle Spülungen seit Inbetriebnahme an.	Spülungen
55 [IntFlush?] [SumIntSp?]	Anzahl Intervallspülungen Total. Zeigt die Anzahl Intervallspülungen seit Inbetriebnahme an.	Spülungen
56 [PreFlush?] [SumVorSp?]	Anzahl Vorspülungen Total. Zeigt die Anzahl der Vorspülungen seit Inbetriebnahme an.	Spülungen

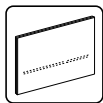


Tabelle 24: Befehle

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
20 [FullFlush] [VollMenge]	Spülung Vollmenge auslösen. Löst eine Vollmengenspülung aus	Zur Funktionsprüfung des Hebbers	Start = <OK>	-
21 [PartFlush] [TeilMenge]	Spülung Teilmenge auslösen. Löst eine Teilmengenspülung aus	Zur Funktionsprüfung des Hebbers	Start = <OK>	-
22 [RangeTest] [TestErfas]	Erfassungsbereich prüfen. Die Steuerung macht die verschiedenen Erfassungsbereiche der IR-Sensoren sichtbar, um deren Funktion zu kontrollieren. Jeder Erfassungsbereich wird mit einer Lichtfarbe dargestellt. Zum Kontrollieren muss die Schwelle des Erfassungsbereichs überschritten werden. Dabei wird keine Spülung ausgelöst. Nach 10 min deaktiviert sich die Funktion automatisch. 1. Funktion ist deaktiviert 2. Nur die Sensoren für den Erfassungsbereich Präsenzerkennung werden aktiviert. Blau = Person ist erfasst 3. Nur die Sensoren für den Erfassungsbereich Benutzererkennung werden aktiviert. Blau = Benutzer ist erfasst, Türkis = stehender Benutzer ist erfasst, Magenta = sitzender Benutzer ist erfasst 4. Nur die Sensoren für den Erfassungsbereich manuelle Spülauslösung werden aktiviert. Magenta = Hand ist erfasst 5. Für interne Prüfzwecke	Bei Problemen mit der Erfassung	0-4 [...]	0 [0]
23 [CleanMode] [Reinigung]	Reinigungsmodus schalten. Steuerung ist für die Dauer des Eingabewertes 46 [CleanTime] [ReiniZeit] inaktiv. Kann auch manuell gestoppt werden	Betätigungsplatte und WC können gereinigt werden, ohne dass eine Spülung ausgelöst wird	Start = <OK>	-
24 [BlocFlush] [Blockiere]	Spülung blockieren. Es wird keine Spülung ausgelöst. Funktion wird bei erneutem Verbindungsaufbau mit dem Geberit Service-Handy gestoppt. Nach 10 h schaltet die Funktion automatisch aus	Bei Erfassungsstörungen	Start = <OK>	-
25 [FactorySet] [Werkeinst]	Werkseinstellungen. Alle Programme und Parameter werden auf die Werkseinstellung zurückgesetzt	Bei Funktionsstörungen	Start = <OK>, bestätigen mit <R>, <OK>	-

Tabelle 25: Programme

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
30 [AutFishEn] [AutFishEn]	Automatische Spülung freischalten. Wird die Funktion eingestellt, löst die Steuerung beim Wegtreten vom WC immer eine Spülung aus. Eine manuelle Spülauslösung ist nicht mehr nötig.	Hygiene	Ein = [ON] Aus = [OFF]	[OFF]
31 [PowOnFlash] [NetzEinSp]	Netz-Ein-Spülung wählen. Wenn Netzspannung zugeschaltet wird, löst die Steuerung eine Spülung aus	a) Zentrale Spülung auslösen b) Funktionsbestätigung	Ein = [ON] Aus = [OFF]	[OFF]
32 [PreFlush] [Vorspülung]	Vorspülung wählen. Die Steuerung löst beim Eintreten in den Erfassungsbereich Benutzererkennung eine Teilmengenspülung aus	Benetzt die Keramik vor der Benutzung, um Ablagerungen zu vermeiden	Ein = [ON] Aus = [OFF]	[OFF]
33 [CleanEn] [FreiReini]	Reinigung freischalten. Ermöglicht dem Benutzer das Reinigungsprogramm manuell zu starten. Das Ausschalten des Programms sperrt gleichzeitig den Einstellmodus beim Menüpunkt 34 [Sett En] [Sett En]	Voraussetzung für Starten der manuellen Reinigungsfunktion	Ein = [ON] Aus = [OFF]	[ON]
34 [SettEn] [SettEn]	Einstellmodus freischalten. Sperrt oder lässt das Verändern von Einstellungen durch den Endkunden gemäss Bedienungsanleitung zu	Ist das Programm ausgeschaltet, können die Einstellungen nicht unbeabsichtigt verändert werden	Ein = [ON] Aus = [OFF]	[ON]

Tabelle 26: Parameter

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
40 [T LightOn] [T LightOn]	Detektionszeit bis Beleuchtung ein. Dauer, während der sich eine Person im Erfassungsbereich Präsenzerkennung aufhalten muss, damit die Tastenbeleuchtung einschaltet	Eine längere Dauer verhindert, dass die Tastenbeleuchtung durch das Vorbeigehen von Personen einschaltet	1–30 [...] 1 = 0,5 s 10 = 5,0 s 30 = 15,0 s	0,5 s [1]
41 [DetectT] [VerweilZ]	Verweilzeit einstellen. Minimale Verweilzeit im Erfassungsbereich Benutzererkennung, um als stehender oder sitzender Benutzer erkannt zu werden. Nur relevant bei aktiver automatischer Spülauslösung	Verhindern von Spülungen bei unbeabsichtigtem Eintreten einer Person in den Erfassungsbereich Benutzererkennung	1–60 s [...]	7 s [7]
42 [RunOnTime] [NachlaufZ]	Nachlaufzeit einstellen. Die Tastenbeleuchtung leuchtet um den Eingabewert weiter, nachdem der Benutzer den Erfassungsbereich Präsenzerkennung verlassen hat	–	1–20 s [...]	2 s [2]

(Tabelle Teil 1 von 3)

# Geberit Armaturen und Spülsysteme – Werkzeug-Anleitung

## Betrieb

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
43 [DelayTime] [Spülverzö]	Spülverzögerung einstellen.  Nach dem Verlassen des Erfassungsbereichs Benutzenerkennung wird die eingestellte Dauer abgewartet, danach wird eine Spülung ausgelöst. Nur relevant bei aktiver automatischer Spülauslösung	–	1–15 s [...]	3 s [3]
44 [FlushTime] [Spülzeit]	Spülzeit einstellen.  Die Spülmenge der Teilmengenspülung kann eingestellt werden. (Die angegebenen Spülmengen sind Richtwerte)	Optimale Ausspülung der WC-Keramik	0–4 [...] 0 = 2,5 l 2 = 3,5 l 4 = 4,5 l	3,5 l [2]
45 [IntervalT] [IntervalZ]	Intervallspülung – Spülintervall einstellen.  Die Steuerung führt automatisch im Abstand des Eingabewerts eine Vollmengenspülung durch. Das Intervall wird mit jeder Spülung neu gestartet	a) Nachfüllen des Siphons bei niedrigen Benutzungsfrequenzen  b) Ausspülen von stehendem Wasser (Verhindern von Stagnation)	1–168 h [...] 0 = Aus	0 [0]
46 [CleanTime] [ReiniZeit]	Reinigungszeit einstellen.  Definiert die inaktive Dauer der Steuerung, wenn der Menüpunkt 23 [CleanMode] [Reinigung] oder die manuelle Reinigungsfunktion gestartet wird	–	1–30 min [...]	3 min [3]
47 [RngPresen] [RngPresen]	Erfassungsdistanz Präsenzerkennung einstellen.  Definiert die Distanz, in der eine Person erfasst wird. Die Tastenbeleuchtung geht an, wenn eine Person erfasst wurde	–	0–4 [...] 0 = nah 2 = mittel 4 = fern	2 [2]
48 [RngManual] [RngManual]	Erfassungsdistanz manuelle Spülauslösung einstellen.  Beeinflusst die Distanz, in der eine Hand für die Spülauslösung erfasst wird	–	0–4 [...] 0 = nah 2 = mittel 4 = fern	2 [2]
49 [CeramSize] [CeramSize]	Grösse der WC-Keramik festlegen.  Relevant für die Erfassung des sitzenden Benutzers	–	0–2 [...] 0 = kurz 1 = mittel 2 = lang	1 [1]
50 [LightMode] [LightMode]	Lichtmodus einstellen.  1. Die Tastenbeleuchtung ist immer aus und geht auch beim Herantreten einer Person an das WC nicht an  2. Die Tastenbeleuchtung ist immer an, auch beim Wegtreten einer Person vom WC und beim Verlassen des Raums  3. Die Tastenbeleuchtung geht beim Herantreten einer Person an das WC an und beim Wegtreten aus	–	0–2 [...] 0 = aus 1 = ein 2 = auto	2 [2]

(Tabelle Teil 2 von 3)

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
51 [Color] [Color]	Farbe einstellen. Die Lichtfarbe der Betätigungstasten kann ausgewählt werden	–	0–4 [...] 0 = Blau 1 = Türkis 2 = Magenta 3 = Orange 4 = Gelb	0 [0]

(Tabelle Teil 3 von 3)

Tabelle 27: Zähler

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
60 [Days?] [SumBetrT?]	Anzahl Betriebstage total. Zeigt die Anzahl Betriebstage seit Inbetriebnahme an	[...] Tage
61 [Uses?] [SumBenut?]	Anzahl Benutzungen total. Zeigt die Anzahl Benutzungen seit Inbetriebnahme an	[...] Benutzungen
62 [Flushes?] [SumSpül?]	Anzahl Spülungen total. Zeigt die Anzahl Spülungen seit Inbetriebnahme an	[...] Spülungen
63 [FullFish?] [SumVollM?]	Anzahl Spülungen Vollmenge total. Zeigt die Anzahl Vollmengenspülungen seit Inbetriebnahme an	[...] Spülungen
64 [PartFish?] [SumTeilM?]	Anzahl Spülungen Teilmenge total. Zeigt die Anzahl Teilmengenspülungen seit Inbetriebnahme an	[...] Spülungen
65 [AutFlush?] [SumAutSp?]	Anzahl automatische Spülungen total. Zeigt die Anzahl automatischer Spülungen seit Inbetriebnahme an	[...] Spülungen
66 [ManFlush?] [SumManSp?]	Anzahl manuelle Spülungen total. Zeigt die Anzahl manueller Spülungen seit Inbetriebnahme an	[...] Spülungen
67 [IntFlush?] [SumIntSp?]	Anzahl Intervallspülungen total. Zeigt die Anzahl Intervallspülungen seit Inbetriebnahme an	[...] Spülungen
68 [PreFlush?] [SumVorSp?]	Anzahl Vorspülungen total. Zeigt die Anzahl Vorspülungen seit Inbetriebnahme an	[...] Spülungen

# Geberit Armaturen und Spülsysteme – Werkzeug-Anleitung

## Betrieb

---

Tabelle 28: Geräteinfo

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
70 [TypeNo] [Modell-Nr]	Modellnummer. Zeigt die ersten sechs Stellen der Artikelnummer der WC-Steuerung an. Die letzten beiden Ziffern geben den Revisionsstand der Steuerung an (z. B. [12345601] = Artikelnummer 123.456.xx.x, Revisionsstand 01)	[...]
71 [SWVersion] [SWVersion]	Softwareversion. Zeigt die Softwareversion der Steuerung an (z. B. [2] = Version 2)	[...]
72 [SerialNo] [Serien-Nr]	Seriennummer. Zeigt die Seriennummer der Steuerung an	[...]
73 [ManufDate] [ProdDatum]	Herstelldatum Steuerung. Zeigt das Herstelldatum der Steuerung an (z. B. [1201] = Januar 2012)	[...]

### Hygienespülungen



Tabelle 29: Befehle

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
20 [Valve 1] [Ventil 1]	Ventil 1 schalten. Öffnet das Ventil und schließt es auf Befehl wieder	a) Funktionsprüfung des Ventils b) Ausspülen von stehendem Wasser (Stagnation) c) Winterentleerung	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus
21 [Valve 2] [Ventil 2]	Ventil 2 schalten. Öffnet das Ventil und schließt es auf Befehl wieder	a) Funktionsprüfung des Ventils b) Ausspülen von stehendem Wasser (Stagnation) c) Winterentleerung	Ein = "OK" Aus = "OK"	Aus
22 [FactorySet] [Werkeinst]	Werkseinstellungen. Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellungen gesetzt	Probleme mit den Einstellungen	-	-

Tabelle 30: Programme

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
30 [OpsMode] [BetModus]	Betriebsmodus wählen. Wahl zwischen häufigem und seltenem Spülintervall (siehe Parameter 42)	Wählen eines der Programme.	Häufig = [1] Selten = [2]	Häufig [1]

Tabelle 31: Parameter

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Anwendung	Einstellbereich	Werkseinstellung
40 [IntFishT1] [IntSpZ V1]	Intervallspülung - Spülzeit V1 einstellen.	-	30 - 999 Sekunden	180 Sekunden
41 [IntFishT2] [IntSpZ V2]	Intervallspülung - Spülzeit V2 einstellen.	-	30 - 999 Sekunden	180 Sekunden
42 [IntervalT] [IntervalZ]	Intervallspülung - Spülintervall einstellen.	-	Hauptmenü [1]: 4 - 72 Stunden Hauptmenü [2]: 48 - 336 Stunden	Hauptmenü [1]: 48 Stunden Hauptmenü [2]: 168 Stunden
43 [SetValves] [AnzVentil]	Anzahl Ventile einstellen.	-	1 Ventil = [1] 2 Ventil = [2]	2 Ventil [2]



# Geberit Armaturen und Spülsysteme – Werkzeug-Anleitung

## Betrieb

---

Tabella 32: Zähler

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
50 [Days?] [SumBetrT?]	Anzahl Betriebstage Total. Zeigt die Anzahl Betriebstage seit Inbetriebnahme an.	Tage
51 [IntFlshV1] [SumIntSp1]	Anzahl Intervallspülungen Ventil 1 Total.	Spülungen
52 [IntFlshV2] [SumIntSp2]	Anzahl Intervallspülungen Ventil 2 Total.	Spülungen
53 [Errors V1] [Fehler V1]	Anzahl Fehler Ventil 1 Total. Zeigt die Anzahl Fehler seit der Inbetriebnahme an.	Fehler
54 [Errors V2] [Fehler V2]	Anzahl Fehler Ventil 2 Total. Zeigt die Anzahl Fehler seit der Inbetriebnahme an.	Fehler

Tabella 33: Geräte-Info

Menüpunkt [EN] [DE]	Beschreibung	Ausgabe
60 [SWVersion] [SWVersion]	Software-Version. Zeigt die Software-Version der Steuerung an (z.B. [0312] = Version 3.12).	[...] XXZZ

## 2.2.2 Bedienungsanleitung

Folgende Bedienschritte sind hier beschrieben:

- Kontakt zwischen Service-Handy und Steuerung herstellen (bidirektional) → Seite 35
- Kontakt zwischen Service-Handy und Steuerung herstellen (unidirektional) → Seite 35
- Abfragen und Ändern von Einstellungen (bidirektional) → Seite 36
- Abfragen und Ändern von Einstellungen (unidirektional) → Seite 37
- Bedienung der verschiedenen Menütypen (bidirektional) → Seite 38
- Bedienung der verschiedenen Menütypen (unidirektional) → Seite 38
- Einstellungen speichern und auf andere Steuerungen schreiben (nur bidirektional) → Seite 39
- Reset aller Einstellungen (uni- oder bidirektional) → Seite 40
- Reset einer einzelnen Einstellung (bidirektional) → Seite 41
- Reset einer einzelnen Einstellung (unidirektional) → Seite 41

**Kontakt zwischen Service-Handy und Steuerung herstellen (bidirektional)**

**Voraussetzungen**

- Steuerung ist korrekt installiert und in Betrieb

**i** Wenn Kontakt nach Abschluss der Bedienung nicht beendet wird, dann bleibt Steuerung für zehn Minuten inaktiv, bis sie selbsttätig Kontakt beendet.

1. HyTronic Service-Handy einschalten, folgende Anzeige erscheint

<b>GEBERIT</b> 00 Bidirect 08 Unidirect Settings	<b>GEBERIT</b> 00 Bidirect 08 Unidirect Einstellung
---	--

2. HyTronic Service-Handy auf Sensor der Steuerung richten und Menüpunkt [Bidirect] [Bidirekt] mit Taste "OK" wählen. HyTronic Service-Handy nimmt Kontakt mit Steuerung auf

Point to Device!! 	Auf Sensor richten!! 
-----------------------	--------------------------

Wenn der Kontakt hergestellt ist erscheint das Menü der Steuerung

Urinal 00 Ctrl ON 01 Ctrl OFF 02 ↪Commands	Urinal 00 EIN 01 AUS 02 ↪Befehle
---	---

**Kontakt zwischen Service-Handy und Steuerung herstellen (unidirektional)**

**Voraussetzungen**

- Steuerung ist korrekt installiert und in Betrieb

**i** Wenn der Kontakt nach Abschluss der Bedienung nicht beendet wird, dann bleibt die Steuerung für zehn Minuten inaktiv, bis sie selbsttätig den Kontakt beendet.

Vor einer Eingabe immer abwarten bis die LED im Sensor nicht mehr blinkt.

**i** Bei Waschtischarmaturen zuerst das Sensorfenster mit dem Daumen abdecken bis das Wasser abstellt und die LED wiederholend blinkt.

1. HyTronic Service-Handy **außerhalb vom Erfassungsbereich** der Steuerung einschalten, folgende Anzeige erscheint

<b>GEBERIT</b> 00 Bidirect 08 Unidirect Settings	<b>GEBERIT</b> 00 Bidirekt 08 Unidirect Einstellung
---	--

2. Auf [Unidirect] [Unidirekt] springen und "OK" drücken

08 Unidirect Settings	08 Unidriekt Einstellung
00 Bidirect	00 Bidirekt

Folgende Anzeige erscheint

<b>Unidirect</b>	<b>Unidirekt</b>
00 Back	00 Zurück
10 Urinal	10 Urinal
20 Tap	20 Armatur


3. Auf gewünschten Menüpunkt springen und "OK" drücken (im Beispiel [Urinal]). HyTronic Service-Handy im Abstand von 10 - 30 cm auf Sensor der Steuerung richten, innerhalb von 8 Sekunden auf [ON/OFF] [EIN/AUS] springen und Taste "OK" gedrückt halten, bis LED im Sensor der Steuerung einmal blinkt (Bei Urinalsteuerungen das Service-Handy leicht von unten auf Sensor richten)


<b>Urinal</b>	<b>Urinal</b>
00 ON/OFF	00 EIN/AUS
01 Back	01 Zurück
02 →Commands	02 →Befehle

### Abfragen und Ändern von Einstellungen (bidirektional)

#### Voraussetzungen

- Kontakt zwischen Service-Handy und Steuerung ist hergestellt (bidirektional)

 Durch Drücken von "Esc" kann Menüpunkt jederzeit verlassen werden.


 Wenn Kontakt nach Abschluss der Bedienung nicht beendet wird, dann bleibt Steuerung für zehn Minuten inaktiv, bis sie selbsttätig Kontakt beendet.

1. In der Liste der Menüpunkte (→ Seite 14ff) den gewünschten Menüpunkt suchen. Dort sind die Möglichkeiten für jeden Menüpunkt beschrieben

2. Menüpunkte sind nach Nummern aufgelistet. Mit Navigationstasten an gesuchten Menüpunkt in der Anzeige springen und "OK" drücken (im Beispiel [MainProgr] [Hauptmenü])

<b>24 CleanMode</b>	<b>24 Reinigung</b>
30 MainProgr	30 Hauptmenü
31 Esaver	31 E Sparen
32 CleanEn	32 FreiReini

Es gibt verschiedene Menütypen, die unterschiedliche Bedienung erfordern. Siehe "Bedienung der verschiedenen Menütypen"


3. Gewünschte Einstellungen vornehmen
-  Einstellungen können auch auf andere Steuerung vom gleichen Typ geschrieben werden, siehe "Einstellungen speichern und auf andere Steuerungen schreiben"

4. Kontakt beenden. Auf Menüpunkt [Ctrl OFF] [AUS] springen und zweimal "OK" drücken

00 Ctrl ON	00 EIN
01 Ctrl OFF	01 AUS
02 →Command	02 →Befehle
03 →Program	03 →Program

Folgende Anzeige erscheint:

<b>■ GEBERIT</b>	<b>■ GEBERIT</b>
00 Bidirect	00 Bidirekt
08 Unidirect	08 Unidirekt
Settings	Einstellung

 Wenn Kontakt nicht beendet wird, dann bleibt Steuerung für zehn Minuten inaktiv, bis sie selbsttätig Kontakt beendet.

5. HyTronic Service-Handy ausschalten

## Abfragen und Ändern von Einstellungen (unidirektional)

### Voraussetzungen

- Kontakt zwischen Service-Handy und Steuerung ist hergestellt (unidirektional)

**i** Durch Drücken von "Esc" kann ein Menüpunkt jederzeit verlassen werden.  
 Wenn der Kontakt nach Abschluss der Bedienung nicht beendet wird, dann bleibt die Steuerung für zehn Minuten inaktiv, bis sie selbsttätig den Kontakt beendet.  
 Vor einer Eingabe immer abwarten, bis die LED im Sensor nicht mehr blinkt.

**i** Bei Waschtischarmaturen zuerst das Sensorfenster mit dem Daumen abdecken, bis das Wasser abstellt und die LED wiederholend blinkt.

1. Menüpunkte sind nach Nummern aufgelistet. Mit Navigationstasten an gesuchten Menüpunkt in der Anzeige springen und "OK" drücken (im Beispiel [MainProgr] [Hauptmenü])

24 CleanMode	24 Reinigung
30 MainProgr	30 Hauptmenü
31 Esaver	31 E Sparen
32 CleanEn	32 FreiReini

Es gibt verschiedene Menütypen, die unterschiedliche Bedienung erfordern. Siehe "Bedienung der verschiedenen Menütypen"

2. Gewünschte Einstellungen vornehmen
3. Kontakt mit Steuerung beenden. Dazu das Service-Handy auf Sensor der Steuerung richten, auf Menüpunkt [ON/OFF] [EIN/AUS] springen und "OK" gedrückt halten, bis LED im Sensor dreimal blinkt

<b>Urinal</b>	<b>Urinal</b>
00 ON/OFF	00 EIN/AUS
01 Back	01 Zurück
02 ↪Commands	02 ↪Befehle

**i** Wenn Kontakt nicht beendet wird, dann bleibt Steuerung für zehn Minuten inaktiv, bis sie selbsttätig Kontakt beendet.

4. HyTronic Service-Handy ausschalten

### Bedienung der verschiedenen Menütypen (bidirektional)

- ▶ Menütyp: Auswählen einer Funktion.

<b>24 CleanMode</b>	<b>24 Reinigung</b>
<b>30 MainProgr</b>	<b>30 Hauptmenü</b>
1	1
<u>1</u> 2 3	<u>1</u> 2 3

Dritte Zeile: Aktuelle Funktion.  
Vierte Zeile: Auswahl der Funktionen.  
Cursor auf gewünschte Funktion verschieben und "OK" drücken. Neue Funktion erscheint in der dritten Zeile.

- ▶ Menütyp: Eingeben eines Wertes.

<b>41 IntFlshT</b>	<b>41 IntervSpZ</b>
<b>42 IntervallT</b>	<b>42 IntervallZ</b>
10	10
—	—

Dritte Zeile: Aktueller Wert.  
Vierte Zeile: Eingabe neuer Wert.  
Gewünschten Wert schreiben und "OK" drücken. Neuer Wert erscheint in der dritten Zeile. Einstellbereich des Wertes ist in Betriebsanleitung der Steuerung zu finden.

- ▶ Menütyp: Ausführen eines Programms / Befehls.

<b>20 Valve</b>	<b>20 Ventil</b>
<b>21 RangeTest</b>	<b>21 TestErfas</b>
OK?	OK?
<b>22 ResetSens</b>	<b>22 ResetSens</b>

Drücken von "OK" öffnet den Menüpunkt. Bestätigen mit "OK". Einige Programme können mit "OK" wieder gestoppt werden, siehe Bedienungsanleitung der Steuerung

- ▶ Menütyp: Anzeigen eines Wertes.

<b>50 Days?</b>	<b>50 SumBetrT?</b>
<b>51 Uses?</b>	<b>51 SumBenut?</b>
12147	12147
<b>52 IntFlush?</b>	<b>52 SumIntSp?</b>

Drücken von "OK" öffnet den gewünschten Menüpunkt und der Wert wird in der dritten Zeile angezeigt.

### Bedienung der verschiedenen Menütypen (unidirektional)

- ▶ Menütyp: Auswählen einer Funktion.

<b>24 CleanMode</b>	<b>24 Reinigung</b>
<b>30 MainProgr</b>	<b>30 Hauptmenü</b>
1 2 3	1 2 3
<b>31 CleanEn</b>	<b>31 FreiReini</b>

Öffnen des Menüpunktes mit "OK".  
Drücken von "OK" gibt aktuelle Funktion per LED-Signal aus. Gewünschte Funktion wählen und "OK" drücken. Neue Funktion wird auf Steuerung geschrieben. Als Bestätigung wird neue Funktion per LED-Signal ausgegeben

- ▶ Menütyp: Eingeben eines Wertes.

<b>41 IntFlshT</b>	<b>41 IntervSpZ</b>
<b>42 IntervallT</b>	<b>42 IntervallZ</b>
—	—
<b>43 RunOnTime</b>	<b>43 NachlaufZ</b>

Öffnen des Menüpunktes mit "OK".  
Drücken von "OK" gibt aktuellen Wert per LED-Signal aus. Gewünschten Wert schreiben und "OK" drücken. Als Bestätigung wird neuer Wert per LED-Signal ausgegeben (→ "Ausgabe von Werten per LED-Signal" auf Seite 12)

- ▶ Menütyp: Ausführen eines Programms / Befehls.

<b>20 Valve</b>	<b>20 Ventil</b>
<b>21 RangeTest</b>	<b>21 TestErfas</b>
OK?	OK?
<b>22 ResetSens</b>	<b>22 ResetSens</b>

Öffnen des Menüpunktes mit "OK".  
Drücken von "OK" führt Programm / Befehl aus. Einige Programme können mit "OK" gestoppt werden

- ▶ Menütyp: Anzeigen eines Zählers.

<b>50 Days?</b>	<b>50 SumBetrT?</b>
<b>51 Uses?</b>	<b>51 SumBenut?</b>
OK?	OK?
<b>52 IntFlush?</b>	<b>52 SumIntSp?</b>

Öffnen des Menüpunktes mit "OK".  
Drücken von "OK" gibt gespeicherten Wert per LED-Signal aus (→ "Ausgabe von Werten per LED-Signal" auf Seite 12)

## Einstellungen speichern und auf andere Steuerungen übertragen (nur bidirektional)

Die gesamten Einstellungen einer Steuerung werden gespeichert und auf eine andere Steuerung des gleichen Typs (gleiches Produkt) übertragen.

### Voraussetzungen

- Kontakt zwischen Service-Handy und Steuerung mit den zu übertragenden Einstellungen ist hergestellt (bidirektional)

1. Taste "ST" drücken. Folgende Anzeige erscheint

0	Memory	0	0	Speicher	0
1	Memory	1	1	Speicher	1
2	Memory	2	2	Speicher	2
3	Memory	3	3	Speicher	3

Vier Speicherplätze stehen zur Verfügung.

2. Auf einen Speicherplatz, z. B. [Memory1] [Speicher1] springen und "OK" drücken. Menü öffnet sich. Auf [Sto] springen und "OK" drücken.

0	Memory	0	0	Speicher	0
1	Memory	1	1	Speicher	1
	Rcl	Sto	1	Rcl	Sto
2	Memory	2	2	Speicher	2

3. "OK" drücken. Folgende Anzeige erscheint kurz

Stored 1	Abgelegt 1
----------	------------

Anzeige geht in die Ausgangsposition zurück. Einstellungen sind jetzt gespeichert

0	Memory	0	0	Speicher	0
1	Memory	1	1	Speicher	1
2	Memory	2	2	Speicher	2
3	Memory	3	3	Speicher	3

4. "Esc" drücken. Folgende Anzeige erscheint

Urinal	Urinal
00 Ctrl ON	00 EIN
01 Ctrl OFF	01 AUS
02 ↪Commands	02 ↪Befehle

5. Kontakt beenden. Auf Menüpunkt [Ctrl OFF] [AUS] springen und zweimal "OK" drücken

00 Ctrl ON	00 EIN
01 Ctrl OFF	01 AUS
02 ↪Command	02 ↪Befehle
03 ↪Program	03 ↪Program

Folgende Anzeige erscheint:

■ GEBERIT	■ GEBERIT
00 Bidirect	00 Bidirekt
08 Unidirect	08 Unidirekt
Settings	Einstellung

6. HyTronic Service-Handy auf Sensor der neuen Steuerung richten und Menüpunkt [Bidirect] [Bidirekt] mit Taste "OK" wählen. HyTronic Service-Handy nimmt Kontakt mit Steuerung auf

Point to Device!!	Auf Sensor richten!!

Menü der Steuerung erscheint

Urinal	Urinal
00 Ctrl ON	00 EIN
01 Ctrl OFF	01 AUS
02 ↪Commands	02 ↪Befehle

7. Taste "ST" drücken. Folgende Anzeige erscheint

0	Memory	0	0	Speicher	0
1	Memory	1	1	Speicher	1
2	Memory	2	2	Speicher	2
3	Memory	3	3	Speicher	3

8. Auf Menüpunkt [Memory1] [Speicher1] springen und "OK" drücken

0	Memory 0	0	Speicher 0
1	Memory 1	1	Speicher 1
2	Memory 2	2	Speicher 2
3	Memory 3	3	Speicher 3

9. Auf [Rcl] springen und "OK" drücken

0	Memory 0	0	Speicher 0
1	Memory 1	1	Speicher 1
1	Rcl Sto	1	Rcl Sto
2	Memory 2	2	Speicher 2

Folgende Anzeige erscheint

Recalled 1	Geladen 1
WR?	WR?

10. Taste "WR" drücken. Einstellungen werden auf Steuerung geschrieben

Point to Device!!	Auf Sensor richten!!

11. Kontakt beenden. Auf Menüpunkt [Ctrl OFF] [AUS] springen und zweimal "OK" drücken

00	Ctrl ON	00	EIN
01	Ctrl OFF	01	AUS
02	→Command	02	→Befehle
03	→Program	03	→Program

Folgende Anzeige erscheint

■ GEBERIT	■ GEBERIT
00 Bidirect	00 Bidirekt
08 Unidirect	08 Unidirekt
Settings	Einstellung



Wenn der Kontakt nicht beendet wird, dann bleibt die Steuerung für zehn Minuten inaktiv, bis sie selbsttätig den Kontakt beendet.

12. HyTronic Service-Handy ausschalten

### Reset aller Einstellungen (uni- oder bidirektional)

Alle Einstellungen werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

#### Voraussetzungen

- Kontakt zwischen Service-Handy und Steuerung ist hergestellt (uni- oder bidirektional)



Der Befehl zum Reset kann nicht rückgängig gemacht werden

1. Auf Menüpunkt [FactorySet] [Werkeinst] springen und "OK" drücken. Nummer des Menüpunktes ist in Betriebsanleitung der Steuerung zu finden

22 ResetSens	22 ResetSens
23 FactorySet	23 Werkeinst
24 CleanMode	24 Reinigung
30 MainProgr	30 Hauptmenü

2. Folgende Anzeige erscheint

22 ResetSens	22 ResetSens
23 FactorySet	23 Werkeinst
R?	R?
24 CleanMode	24 Reinigung

3. Taste "R" drücken

22 ResetSens	22 ResetSens
23 FactorySet	23 Werkeinst
OK?	OK?
24 CleanMode	24 Reinigung

4. Mit "OK" bestätigen. Befehl zum Reset wird an Steuerung übertragen

Folgende Anzeige erscheint wenn die Übertragung beendet ist

■ GEBERIT	■ GEBERIT
00 Bidirect	00 Bidirekt
08 Unidirect	08 Unidirekt
Settings	Einstellung

Einstellungen sind jetzt auf die Werkseinstellungen gesetzt.

## Reset einer einzelnen Einstellung (bidirektional)

Eine einzelne Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

### Voraussetzungen

- Kontakt zwischen Service-Handy und Steuerung ist hergestellt (bidirektional)

**i** Der Befehl zum Reset kann nicht rückgängig gemacht werden

1. Auf gewünschten Menüpunkt springen und "OK" drücken, im Beispiel [IntervalT] [IntervalZ]

41 IntFlshT	41 IntervSpZ
42 IntervalT	42 IntervalZ
10	10
—	—

2. Taste "R" drücken

41 IntFlshT	41 IntervSpZ
42 IntervalT	42 IntervalZ
10	10
Reset OK?	Reset OK?

3. "OK" drücken. Einstellung wird auf Werkseinstellung gesetzt. Neuer Wert erscheint

41 IntFlshT	41 IntervSpZ
42 IntervalT	42 IntervalZ
168	168
—	—

"Esc" drücken, um Menüpunkt zu schließen

4. Kontakt beenden. Auf Menüpunkt [Ctrl OFF] [AUS] springen und zweimal "OK" drücken

00 Ctrl ON	00 EIN
01 Ctrl OFF	01 AUS
02 →Command	02 →Befehle
03 →Program	03 →Program

Folgende Anzeige erscheint:

■ GEBERIT	■ GEBERIT
00 Bidirect	00 Bidirekt
08 Unidirect	08 Unidirekt
Settings	Einstellung

Einstellung ist jetzt auf die Werkseinstellung gesetzt.

## Reset einer einzelnen Einstellung (unidirektional)

Eine einzelne Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

### Voraussetzungen

- Kontakt zwischen Service-Handy und Steuerung ist hergestellt (unidirektional)

**i** Funktioniert nicht mit der Waschtischarmatur HyTronic60.

**i** Befehl zum Reset kann nicht rückgängig gemacht werden.

1. Auf gewünschten Menüpunkt springen und "OK" drücken, im Beispiel [IntervalT] [IntervalZ]

41 IntFlshT	41 IntervSpZ
42 IntervalT	42 IntervalZ
43 RunOnTime	43 NachlaufZ

2. Taste "R" drücken. Einstellung wird auf Werkseinstellung gesetzt. Als Bestätigung wird neuer Wert per LED-Signal im Sensor ausgegeben

Die Einstellung ist jetzt auf die Werkseinstellung gesetzt.



### 2.2.3 Störung im Betrieb

#### Fehlermeldungen auf dem Service-Handy

Während der Bedienung können Fehlermeldungen angezeigt werden. Beheben der Störung mit Hilfe der Tabelle.

Durch Drücken einer beliebigen Taste springt die Anzeige von der Fehlermeldung wieder in die ursprüngliche Anzeige zurück.

Tabelle 34: Verbindungsfehler

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
[E17 IR-Fehl]	Signalqualität schlecht Falsche oder mehrere Steuerungen werden angesprochen Kontakt zwischen HyTronic Service-Handy und Steuerung unterbrochen Fremdes Signal stört	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Sensoren am HyTronic Service-Handy und an der Steuerung reinigen</li> <li>▶ HyTronic Service-Handy auf den Sensor der Steuerung richten</li> <li>▶ Kontakt neu aufbauen</li> </ul>
[E19 Steuerg]	Falsche Steuerung wird angesprochen	▶ Richtige Steuerung ansprechen
[E20 Sync]	Interner Fehler	▶ Kontakt neu aufbauen
[E21 KeinSign]	HyTronic Service-Handy ist nicht auf Steuerung gerichtet Kein Signal von Steuerung erhalten Versuch laufende Steuerung nochmals einzuschalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ HyTronic Service-Handy auf den Sensor der Steuerung richten</li> <li>▶ Kontakt neu aufbauen</li> <li>▶ Kontakt ist bereits aufgebaut</li> </ul>
[E23 Type]	Memory-Typ stimmt nicht mit Steuerung überein	▶ Richtige Steuerung ansprechen
[E24 Schreibe]	Übertragungsfehler beim Speichern oder Schreiben wegen zu starken Umgebungslichts oder Unterbrechung des Signals	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Umgebungslicht reduzieren</li> <li>▶ HyTronic Service-Handy auf den Sensor der Steuerung richten</li> <li>▶ Kontakt neu aufbauen</li> </ul>
[E25 S-Handy]	Gerätefehler	▶ Nach wiederholtem Auftreten Gerät an Vertriebsgesellschaft geben
[E26 NoData]	Falsche oder keine Daten beim Schreiben von Daten auf Steuerung	▶ Daten korrekt speichern

Tabelle 35: Fehlermeldungen der Steuerung

Fehlermeldung	Mögliche Ursache	Abhilfe
[E01 Bereich!]	Ungültigen Wert eingegeben	▶ Korrekten Wert eingeben
[E02 zu klein]	Eingabewert ist zu niedrig	▶ Wert innerhalb des Einstellbereiches eingeben. Einstellbereich siehe Betriebsanleitung Steuerung
[E03 zu groß]	Eingabewert ist zu hoch	
[E04 BattTief]	Batteriekapazität der Steuerung ist niedrig	▶ Neue Batterie in Steuerung einsetzen
[E05 BattLeer]	Batterie der Steuerung ist leer	▶ Kontakt neu aufbauen
[E06 Ventil]	Ventilkabel nicht eingesteckt	▶ Ventilkabel korrekt einstecken
	Ventilkabel hat Wackelkontakt	▶ Ventil auswechseln
[E07 Aktor]	Servokabel nicht eingesteckt	▶ Servokabel korrekt einstecken
	Spülventil nicht im Hebel des Servos eingehängt	▶ Spülventil am Hebel des Servos einhängen
	Servokabel hat Wackelkontakt	▶ Servo auswechseln
[E09 Code]	Falscher Code eingegeben	▶ Richtigen Code eingeben
	Sensor aus oder defekt	▶ Sensor prüfen oder ersetzen

### Andere Fehler

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Steuerung funktioniert nicht mehr nachdem Einstellungen gemacht wurden.	Kontakt mit Steuerung ist nicht beendet worden, Steuerung bleibt für 10 Minuten inaktiv	▶ Kontakt beenden

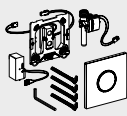
## 3 Sortimentübersicht

### 3.1 Urinalsteuerungen

#### 3.1.1 HyTronic Urinalsteuerungen elektronisch

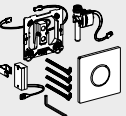
HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Netz,  
Zink-Druckguss, Design Sigma10

Art.-Nr.	VE	Menge
116.025.KH.1	1	
116.025.KJ.1	1	
116.025.KK.1	1	
116.025.KL.1	1	
116.025.KM.1	1	
116.025.KN.1	1	



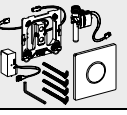
HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Batterie,  
Edelstahl, Design Sigma10

Art.-Nr.	VE	Menge
116.035.SN.1	1	



HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Netz,  
Edelstahl, Design Sigma10

Art.-Nr.	VE	Menge
116.025.SN.1	1	



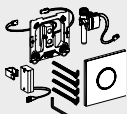
HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Netz,  
Zink-Druckguss, Design Sigma50

Art.-Nr.	VE	Menge
116.026.GH.1	1	



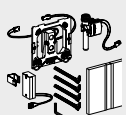
HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Batterie,  
Zink-Druckguss, Design Sigma10

Art.-Nr.	VE	Menge
116.035.KH.1	1	
116.035.KJ.1	1	
116.035.KK.1	1	
116.035.KL.1	1	
116.035.KM.1	1	
116.035.KN.1	1	



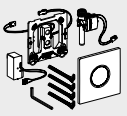
HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Batterie,  
Zink-Druckguss, Design Sigma50

Art.-Nr.	VE	Menge
116.036.GH.1	1	

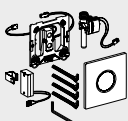


HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Netz,  
Zink-Druckguss, Design Sigma01 (Samba neu)

Art.-Nr.	VE	Menge
116.021.11.5	1	
116.021.21.5	1	
116.021.46.5	1	



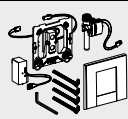
HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Batterie, Zink-Druckguss, Design Sigma01

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.031.11.5	1	
	116.031.21.5	1	
	116.031.46.5	1	

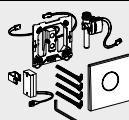
HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Netz, Edelstahl, Design Mambo

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.023.FW.1	1	

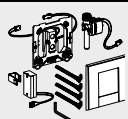
HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Netz, Zink-Druckguss, Design Bolero

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.022.11.1	1	
	116.022.21.1	1	
	116.022.46.1	1	


HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Batterie, Edelstahl, Design Mambo

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.033.FW.1	1	

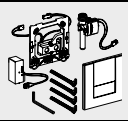
HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Batterie, Zink-Druckguss, Design Bolero

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.032.11.1	1	
	116.032.21.1	1	
	116.032.46.1	1	


HyTronic Urinalsteuerung berührungslos für verdeckte Montage (VS), Netz

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.010.00.1	1	

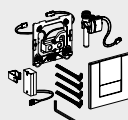
HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Netz, Zink-Druckguss, Design Tango

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.024.11.1	1	
	116.024.21.1	1	
	116.024.46.1	1	

HyTronic UR-Elektronik (IR/Batterie) berührungslos, AP-Montage


	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.805.46.1	1	

HyTronic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Batterie, Zink-Druckguss, Design Tango


	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.034.11.1	1	
	116.034.21.1	1	
	116.034.46.1	1	

### 3.1.2 Hy Touch Urinalsteuerungen pneumatisch


HyTouch Urinal-Handauslösung pneumatisch, Kunststoff, Design Sigma10

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.015.KH.1	1	
	116.015.KJ.1	1	
	116.015.KK.1	1	
	116.015.KL.1	1	
	116.015.KM.1	1	
	116.015.KN.1	1	


HyTouch Urinal-Handauslösung pneumatisch, Edelstahl, Design Sigma10

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.015.SN.1	1	


HyTouch Urinal-Handauslösung pneumatisch, Zink-Druckguss, Design Sigma50 (Design 2013)

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.016.00.5	1	
	116.016.11.5	1	
	116.016.DW.5	1	
	116.016.EP.5	1	
	116.016.SC.5	1	
	116.016.SD.5	1	
	116.016.SE.5	1	
	116.016.SQ.5	1	
	116.016.GH.5	1	


HyTouch Urinal-Handauslösung, pneumatisch, Kunststoff, Design Sigma01

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.011.11.5	1	
	116.011.21.5	1	
	116.011.46.5	1	


HyTouch Urinal-Handauslösung pneumatisch, Kunststoff, Design Bolero

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.012.11.1	1	
	116.012.21.1	1	
	116.012.46.1	1	

HyTouch Urinal-Handauslösung, pneumatisch, Zink-Druckguss, Design Tango


	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.014.11.1	1	
	116.014.21.1	1	
	116.014.46.1	1	

HyTouch Urinal-Handauslösung, pneumatisch, Edelstahl, Design Mambo


	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.013.FW.1	1	

### 3.1.3 Urinalsteuerungen Zubehör


Urinal Rohbauset Universal mit Spülrohr

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.003.00.1	1	


Austauschset zu Geberit Urinalsteuerung elektronisch, Netzbetrieb

	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.848.00.1	1	


Austauschset zu Geberit Urinalsteuerung elektro-  
nisch, Batteriebetrieb

	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.849.00.1	1	


Einlaufgarnitur für Urinal

	Art.-Nr.	d	VE	Menge
	152.489.16.1	32	1	

HyTronic Service-Handy


	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.860.00.1	1	

Clean-Handy


	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.831.00.1	1	

## 3.2 Urinal-Trennwände


HyTec UR-Trennwand Glas oval

	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.210.CD.1	1	
	115.210.GT.1	1	

HyTec UR-Trennwand Glas rechteckig

	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.214.CD.1	1	
	115.214.GT.1	1	

Urinal-Trennwand aus Kunststoff

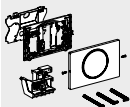
	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.200.11.1	1	
	115.200.CG.1	1	
	115.200.EP.1	1	

### 3.3 WC Steuerungen

#### 3.3.1 HyTronic WC-Steuerungen Funk

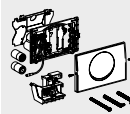
HyTronic WC-Steuerung (Funk/Netz) für Stützklappgriff, Sigma10, Edelstahl, verschraubbar

Art.-Nr.	VE	Menge
115.867.SN.5	1	



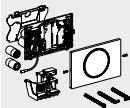
HyTronic WC-Steuerung (Funk/Batterie), für Stützklappgriff, Mambo

Art.-Nr.	VE	Menge
115.869.00.1	1	




HyTronic WC-Steuerung (Funk/Batterie), für Stützklappgriff, Sigma10, Edelstahl, verschraubbar

Art.-Nr.	VE	Menge
115.869.SN.5	1	




HyTronic WC-Steuerung (Funk/Netz)

Art.-Nr.	VE	Menge
115.897.00.1	1	



HyTronic WC-Steuerung (Funk/Batterie)

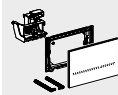
Art.-Nr.	VE	Menge
115.898.00.1	1	



#### 3.3.2 HyTronic WC-Steuerungen infrarotgesteuert

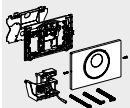
Geberit Sigma80 berührungslos (IR/Netz), für 2-Mengen-Spülung

Art.-Nr.	VE	Menge
116.090.SG.1	1	
116.090.SM.1	1	



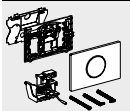
HyTronic WC-Steuerung (IR/Netz) Sigma10, berührungslos, Edelstahl, verschraubbar

Art.-Nr.	VE	Menge
115.890.SN.5	1	



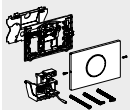
HyTronic WC-Steuerung (IR/Netz) Sigma10, berührungslos, Kunststoff

Art.-Nr.	VE	Menge
115.907.KJ.1	1	
115.907.KK.1	1	
115.907.KM.1	1	
115.907.KL.1	1	
115.907.KN.1	1	
115.907.KH.1	1	
115.907.SN.1	1	



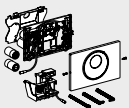
HyTronic WC-Steuerung (IR/Netz) Sigma10, berührungslos, Edelstahl, verschraubbar

Art.-Nr.	VE	Menge
115.906.SN.1	1	



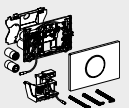
HyTronic WC-Steuerung (IR/Batterie) Sigma10, berührungslos, Edelstahl, verschraubbar

Art.-Nr.	VE	Menge
115.891.SN.5	1	



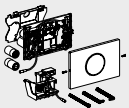
HyTronic WC-Steuerung (IR/Batterie) Sigma10, berührungslos, Kunststoff

Art.-Nr.	VE	Menge
115.908.KJ.1	1	
115.908.KK.1	1	
115.908.KM.1	1	
115.908.KL.1	1	
115.908.KN.1	1	
115.908.KH.1	1	
115.908.SN.1	1	



HyTronic WC-Steuerung (IR/Batterie) Sigma10, berührungslos, Edelstahl, verschraubbar

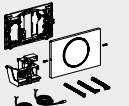
Art.-Nr.	VE	Menge
115.909.SN.1	1	



### 3.3.3 HyTronic WC-Steuerung elektrisch

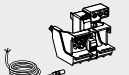
HyTronic WC-Steuerung (Kabel/Netz) für Stützklappgriff, Sigma10, Edelstahl, verschraubbar

Art.-Nr.	VE	Menge
115.863.SN.5	1	



HyTronic WC-Steuerung (Kabel/Netz)


Art.-Nr.	VE	Menge
115.862.00.1	1	



### 3.3.4 HyTouch WC-Steuerungen pneumatisch


HyTouch WC-Handdrücker (pneumatisch), Kunststoff, 1-Mengen-Auslösung

Art.-Nr.	VE	Menge
115.941.11.1	1	
115.941.KA.1	1	




HyTouch WC-Handdrücker (pneumatisch), Kunststoff, 2-Mengen-Auslösung

Art.-Nr.	VE	Menge
115.942.11.1	1	
115.942.KA.1	1	



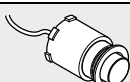
HyTouch WC-Handdrücker (Möbel/pneumatisch), Kunststoff, 2-Mengen-Auslösung

Art.-Nr.	VE	Menge
115.944.11.1	1	



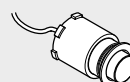
HyTouch WC-Handdrücker rund (Möbel/pneumatisch), Kunststoff, 1-Mengen-Auslösung

Art.-Nr.	VE	Menge
115.114.11.1	1	
115.114.21.1	1	




HyTouch WC-Handdrücker rund (Möbel/pneumatisch), Edelstahl, 1-Mengen-Auslösung

Art.-Nr.	VE	Menge
115.114.FW.1	1	



HyTouch WC-Handdrücker rund (Möbel/pneum.), Kunststoff, 2-Mengen-Auslösung


Art.-Nr.	VE	Menge
115.999.21.1	1	





HyTouch WC-Handdrücker für Anstalten, rund (pneumatisch), 1-Mengen-Auslösung

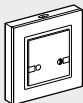
Art.-Nr.	VE	Menge
115.943.21.1	1	



### 3.3.5 WC Steuerungen Zubehör


HyTronic Wandtaster, AP, zu WC-Steuerung (Funk)

Art.-Nr.	VE	Menge
241.568.00.1	1	




Rohbau-Set WC-Steuerung (Netz)

Art.-Nr.	VE	Menge
115.861.00.1	1	




Rohbau-Set (Kabel/Netz) für Stützklappgriff, Mambo

Art.-Nr.	VE	Menge
241.154.00.1	1	



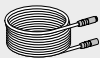
Rohbau-Set (Kabel/Netz) für Taster

Art.-Nr.	VE	Menge
241.155.00.1	1	




Verlängerungskabel für Rohbau-Set WC-Steuerung (Netz)

Art.-Nr.	VE	Menge
241.831.00.1	1	



T-Stück

Art.-Nr.	VE	Menge
240.019.00.1	1	

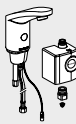


## 3.4 WT-Armaturen

### 3.4.1 HyTonic WT-Standarmaturen elektrisch


HyTronic185 WT-Armatur (IR/Generator), berührungslos, ohne Mischer

Art.-Nr.	VE	Menge
116.335.21.1	1	



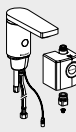
HyTronic185 WT-Armatur (IR/Generator), berührungslos, mit Untertischmischer

Art.-Nr.	VE	Menge
116.365.21.1	1	



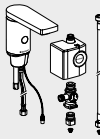
HyTronic186 WT-Armatur (IR/Generator), berührungslos, ohne Mischer

Art.-Nr.	VE	Menge
116.336.21.1	1	




HyTronic186 WT-Armatur (IR/Generator), berührungslos, mit Untertischmischer

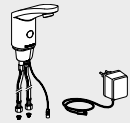
Art.-Nr.	VE	Menge
116.366.21.1	1	




HyTronic185 WT-Armatur (IR/Batterie), berührungslos, mit Mischhebel

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.255.21.1	1	

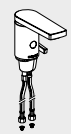
HyTronic185 WT-Armatur (IR/Netz), berührungslos, ohne Mischhebel

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.145.21.1	1	


HyTronic185 WT-Armatur (IR/Batterie), berührungslos, Kalt-/Mischwasser

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.235.21.1	1	

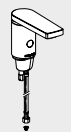
HyTronic186 WT-Armatur (IR/Batterie), berührungslos, mit Mischhebel

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.256.21.1	1	


HyTronic185 WT-Armatur (IR/Batterie), berührungslos, ohne Mischhebel

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.245.21.1	1	


HyTronic186 WT-Armatur (IR/Batterie), berührungslos, Kalt-/Mischwasser

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.236.21.1	1	


HyTronic185 WT-Armatur (IR/Netz), berührungslos, mit Mischhebel

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.155.21.1	1	

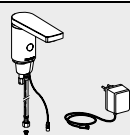
HyTronic186 WT-Armatur (IR/Netz), berührungslos, mit Mischhebel

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.156.21.1	1	


HyTronic185 WT-Armatur (IR/Netz), berührungslos, Kalt-/Mischwasser

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.135.21.1	1	

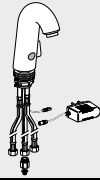
HyTronic186 WT-Armatur (IR/Netz), berührungslos, Kalt-/Mischwasser

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.136.21.1	1	

HyTronic60 WT-Armatur (IR/Batterie), berührungslos, mit Mischhebel

	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.723.21.1	1	


HyTronic60 WT-Armatur (IR/Netz), berührungslos, Niederdruck, mit Mischhebel

	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.730.21.1	1	


HyTronic60 WT-Armatur (IR/Batterie), berührungslos, Kalt-/Mischwasser

	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.733.21.1	1	

HyTronic60 WT-Armatur (IR/Netz) berührungslos, mit Mischhebel


	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.722.21.1	1	

HyTronic60 WT-Armatur (IR/Netz) berührungslos, Kalt-/Mischwasser


	Art.-Nr.	VE	Menge
	115.732.21.1	1	

### 3.4.2 HyTonic WT-Wandarmaturen (UP) elektrisch


HyTronic87 WT-Wandarmatur (IR/Netz), berührungslos, Auslauf 150 mm, mit Mischhebel

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.127.21.1	1	


HyTronic87 WT-Wandarmatur (IR/Netz), berührungslos, Auslauf 150 mm, Kalt-/Mischwasser

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.107.21.1	1	

HyTronic88 WT-Wandarmatur (IR/Netz), berührungslos, Auslauf 200 mm, mit Mischhebel

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.128.21.1	1	


HyTronic88 WT-Wandarmatur (IR/Netz), berührungslos, Auslauf 200 mm, Kalt-/Mischwasser

	Art.-Nr.	VE	Menge
	116.108.21.1	1	

### 3.4.3 HyTouch WT-Standarmaturen hydraulisch


HyTouch26 WT-Armatur (hydraulisch), Mischgriff

Art.-Nr.	VE	Menge
115.721.21.1	1	




HyTouch26 WT-Armatur (hydraulisch), Kalt-/Mischwasser

Art.-Nr.	VE	Menge
115.720.21.1	1	




Ladegerät

Art.-Nr.	VE	Menge
116.452.00.1	1	




Rohbauset mit UP-Netztransformator

Art.-Nr.	VE	Menge
241.631.00.1	1	



Verlängerungskabel zu Rohbauset für WT-Armaturen


Art.-Nr.	VE	Menge
242.349.00.1	1	



### 3.4.4 WT-Armaturen Zubehör


Umbauset Generator für Geberit Waschtischarmatur

Art.-Nr.	VE	Menge
116.450.00.1	1	



Wandmontageset für Generatoreinheit

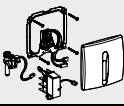
Art.-Nr.	VE	Menge
116.451.00.1	1	



## 3.5 HyBasic Urinalsteuerungen

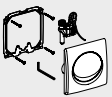
HyBasic Urinalsteuerung berührungslos, IR/Netz, Kunststoff

Art.-Nr.	VE	Menge
115.817.11.5	1	
115.817.46.5	1	



HyBasic UR-Handauslösung pneumatisch, Kunststoff


Art.-Nr.	VE	Menge
115.820.11.5	1	
115.820.46.5	1	




### 3.6 UP-Grundkörper zu UP-Armatur zu Bade- und Duschwanne

---

#### HANSAVAROX UP-Grundkörper MeplaFix

Art.-Nr.	R	VE	Menge
 616.030.00.3	MF 1/2		

#### MeplaFix Systemwinkel für HANSAVAROX

Art.-Nr.	R	VE	Menge
 616.130.00.3	MF 1/2	1	

**Geberit Vertriebs GmbH**  
Theuerbachstraße 1  
88630 Pfullendorf

**Geberit Technik-Telefon**  
T +49 07552 934 1011  
F +49 07552 934 866  
technik-telefon@geberit.com

→ [www.geberit.de](http://www.geberit.de)



**Geberit ist eine Handwerkermarke.**

Mit dem Zeichen „Handwerkermarke Meisterklasse“ zeichnet der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) Unternehmen aus, die nach festgelegten, strengen Fachkriterien handwerksgerechte, industrielle Markenprodukte entwickeln und vertreiben. Die Handwerkermarke steht für Qualität, Zuverlässigkeit und Service und gibt Installateur, Betreiber und Nutzer mehr Sicherheit bei der Produktauswahl.

Stand 1.9.2013